



Dokumentenset

Stand: Oktober 2023



Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeine Geschäftsbedingungen	1
II. Datenschutzerklärung und Einwilligung zur Datennutzung.....	11
III. Risiken im Effektenhandel	39
IV. Vorabinformationen und Schlussbestimmungen.....	54



I. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1	ZWECK UND GELTUNGSBEREICH	3
2	VERFÜGUNGSBERECHTIGUNGEN UND LEGITIMATIONSPRÜFUNG.....	3
3	ÜBERMITTLUNGSFEHLER	4
4	MANGELNDE HANDLUNGSFÄHIGKEIT.....	4
5	KUNDENINFORMATIONEN.....	4
6	ÄNDERUNG VON KUNDENDATEN	4
7	AUSFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN	5
8	ONLINE PLATTFORM VON ESTABLY.....	5
9	GESPRÄCHSAUFZEICHNUNG UND SPEICHERUNG ELEKTRONISCHER KOMMUNIKATION.....	5
10	REKLAMATIONEN DES KUNDEN	5
11	KÜNDIGUNG / AUFLÖSUNG DER GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN	6
12	FEIERTAGE.....	6
13	ZUWENDUNGEN	6
14	EINHALTUNG VON GESETZEN	6
15	DATENBEARBEITUNG, AUSLAGERUNG UND DATENSCHUTZ	6
16	ENTBINDUNG VON DER GEHEIMHALTUNGSPFLICHT / OFFENLEGUNG VON KUNDENDATEN	7
17	ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND.....	9
18	ABÄNDERUNG DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	10
19	GÜLTIGKEIT	10
20	Kontaktdaten.....	10



1 ZWECK UND GELTUNGSBEREICH

1.2 Für die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und der Estably Vermögensverwaltung AG (in der Fortfolge ESTABLY genannt) gelten diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), soweit keine anderslautenden Vereinbarungen bestehen. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind integraler Bestandteil sämtlicher Beratungs-, und Vermögensverwaltungsverträge von ESTABLY. Sie dienen dem Zweck, im Geschäftsverkehr zwischen Kunden und ESTABLY eine für beide Teile klare und verbindliche Basis bei Abwicklung der verschiedenen Geschäftsvorfälle festzulegen.

1.2 Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen nicht. Die ungültigen Bestimmungen sind durch Regelung zu ersetzen so dass sie dem wirtschaftlichen Ergebnis der ursprünglichen Bestimmungen möglichst nahekommen.

1.3 Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf Personen männlichen und weiblichen Geschlechts und gelten sinngemäss sowohl für die Singular- als auch die Pluralform.

1.4 Die ESTABLY untersteht der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, 9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein (www.fma-li.li).

1.5 Das Verhalten der ESTABLY orientiert sich an den von der FMA für verbindlich erklärten Standesrichtlinien des Vereins unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein (www.vuvl.li).

1.6 Die ESTABLY ist der «Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungs-Stiftung SV» (EAS) angeschlossen. Der Umfang der durch die Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungs-Stiftung SV geschützten Verbindlichkeiten sowie weitere Informationen können auf der Website der Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungs-Stiftung SV (www.eas-liechtenstein.li) abgerufen werden.

1.7 Unter den Geheimschutz fallende Informationen werden nachfolgend als „Kundendaten“ bezeichnet. Zu den Kundendaten gehören sämtliche Informationen im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zum Kunden, insbesondere vertrauliche Informationen über den Vertragspartner, (allfällige weitere) bevollmächtigte Vertreter, wirtschaftlich berechnigte Personen sowie allfällige Dritte. Vertrauliche Informationen sind unter anderem Name/Firma, Adresse, Wohnsitz/Sitz, Geburts-/Gründungsdatum, Geburtsort, Nationalität, Beruf/Zweck, Kontaktdetails, Kunden- und Kontonummer, IBAN, BIC und weitere Transaktionsdaten, Kontosalldi, Depotdaten, Angaben zu Krediten und weiteren Finanzdienstleistungen sowie steuer- oder sorgfaltspflichtrechtliche relevante Informationen.

2 VERFÜGUNGSBERECHTIGUNGEN UND LEGITIMATIONSPRÜFUNG

2.1 Die der ESTABLY schriftlich durch den Vermögensverwaltungsvertrag bekannt gegebene Verfügungsberechtigung gilt ihr gegenüber ausschliesslich und bis zu einem an sie gerichteten schriftlichen Widerruf, ungeachtet anders lautender Handelsregistereinträge und Veröffentlichungen.

2.2 ESTABLY verpflichtet sich zur sorgfältigen Prüfung der Verfügungsberechtigung. Zu einer weitergehenden Prüfung ist sie nicht verpflichtet. Für allfällige Schäden, die durch Verfügungen durch unberechtigte Personen erfolgen, haftet ESTABLY nur bei grober Fahrlässigkeit.



2.3 Vollmachten und Verfügungsberechtigungen gelten über den Tod des Kunden hinaus, wenn sie nicht ausdrücklich gekündigt werden oder dies ausdrücklich anders geregelt wurde.

3 ÜBERMITTLUNGSFEHLER

3.1 Den aus der Benutzung von Post, Telefon, Fax, Email und sämtlicher anderer elektronischer und nicht elektronischer Übermittlungsarten oder Transportwegen entstehenden Schaden aus Verlust, Verspätung, Verstümmelung, Missverständnissen oder Doppelausführungen trägt der Kunde, sofern ESTABLY nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat. Im Falle der Störung bei der Übertragung per Post, beschränkt sich dieses mögliche Verschulden (Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit) auf die Auswahl des für die Zustellung genutzten Dienstleisters (sogenanntes Auswahlverschulden).

3.2 ESTABLY haftet des Weiteren nicht für Schäden, die aus Naturereignissen, Krieg, Streiks oder anderen Fällen von höherer Gewalt entstehen.

4 MANGELNDE HANDLUNGSFÄHIGKEIT

4.1 Der Kunde trägt jeden Schaden, der aus mangelnder Handlungsfähigkeit seiner Person oder Vertretungsbefugter Dritter entsteht, es sei denn, die eingetretene mangelnde Handlungsfähigkeit bezüglich seiner Person wurde in einem liechtensteinischen amtlichen Publikationsorgan kundgemacht und bezüglich vertretungsbefugter Dritter ESTABLY schriftlich mitgeteilt.

4.2 Die ESTABLY ist nicht verpflichtet, Abklärungen betreffend Handlungsunfähigkeit des Kunden, der Zeichnungsberechtigten und Vertreter vorzunehmen.

5 KUNDENINFORMATIONEN

5.1 ESTABLY muss für die Erbringung ihrer Dienstleistungen vom Kunden verschiedene Informationen einholen, z.B. zu seinen Kenntnissen und Erfahrungen mit Finanzinstrumenten, seinen finanziellen Verhältnissen und zu seinen Anlagezielen, MiFID-Vorgaben oder der Erfüllung von Sorgfaltspflichten. Es liegt im Interesse des Kunden, der Gesellschaft diese Informationen zu erteilen, da ansonsten die Dienstleistungserbringung durch die Gesellschaft verunmöglicht wird. Ferner ist es von Bedeutung, dass die vom Kunden zur Verfügung gestellten Informationen keine Ungenauigkeiten aufweisen. Denn die Kundenangaben dienen dazu, im besten Interesse des Kunden zu handeln, das heisst, dem Kunden eine für ihn geeignete Vermögensverwaltung oder geeignete Finanzinstrumente zu empfehlen. Hierfür sind vollständige und wahrheitsgemässe Informationen des Kunden unerlässlich. ESTABLY ist berechtigt, sich auf die Richtigkeit der vom Kunden eingeholten Angaben zu verlassen, ausser es ist ihr bekannt oder müsste ihr bekannt sein, dass diese offensichtlich veraltet, unrichtig oder unvollständig sind.

5.2 Der Kunde verpflichtet sich, ESTABLY schriftlich zu benachrichtigen, falls sich die von ihm ESTABLY gegenüber gemachten Angaben ändern sollten.

6 ÄNDERUNG VON KUNDENDATEN

6.1 Der Kunde ist verpflichtet, ESTABLY alle relevanten Änderungen mitzuteilen. Den aus der Verletzung dieser Pflicht resultierenden Schaden hat der Kunde zu tragen.



7 AUSFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN

7.1 Der Kunde hat Aufträge, die an einen bestimmten Ausführungszeitpunkt gebunden sind, rechtzeitig zu erteilen. ESTABLY übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht rechtzeitige Auftragserteilung entstanden sind. ESTABLY ist berechtigt, nach eigenem Ermessen interessewahrend zu handeln.

7.2 ESTABLY hat das Recht, Kauf- und Verkaufsorders für mehrere Kunden zu bündeln und als eine Order weiterzuleiten. Näheres hierzu können Sie unserer Best-Execution-Policy (Ziffer 5 unserer Vorabinformationen) entnehmen.

8 ONLINE PLATTFORM VON ESTABLY

8.1 Der Kunde erhält Zugang zur Online-Plattform von Estably. Über die Online-Plattform kann der Kunde Konto- und Depotinformationen abrufen.

8.2 Mitteilungen von ESTABLY gelten als ordnungsgemäss und rechtsgültig zugestellt, wenn sie dem Kunden in sein elektronisches Postfach auf der Online-Plattform gestellt worden sind oder an die letzte vom Kunden bekannt gegebene Adresse in elektronischer oder physischer Form gesandt worden sind.

8.3 Die Nutzung des Estably-Online-Zugangs setzt die Registrierung als Nutzer voraus. Die Registrierung erfolgt im Rahmen des Abschlusses des Vermögensverwaltungsvertrages.

8.4 Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Zugangsdaten, insbesondere sein Passwort and Dritte weiterzugeben. Er muss sein Passwort geheim halten und den Zugang zu seinem Account sorgfältig sichern. Sollten Dritte dennoch Zugang zu dem Account des Kunden erhalten oder der Kunde sonstige Anhaltspunkte für den Missbrauch seines Accounts haben, muss der Kunde Estably umgehend darüber informieren und seine Zugangsdaten ändern.

9 GESPRÄCHSAUFZEICHNUNG UND SPEICHERUNG ELEKTRONISCHER KOMMUNIKATION

9.1 Die ESTABLY hat das Recht – und teilweise eine gesetzliche Pflicht (zum Beispiel bei Gesprächen betreffend Finanzinstrumente) – Telefongespräche aufzuzeichnen.

9.2 Die ESTABLY kann sonstige elektronische Kommunikation wie E-Mail, Fax, usw. speichern. Die gespeicherte Kommunikation kann als Beweismittel verwendet werden. Sie werden gemäss den gesetzlichen Grundlagen aufbewahrt. Aufzeichnungen in Zusammenhang mit der Annahme, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen werden auf Anfrage dem betreffenden Kunden während fünf Jahren zur Verfügung gestellt.

10 REKLAMATIONEN DES KUNDEN

10.1 Reklamationen des Kunden wegen Ausführung oder Nichtausführung von Aufträgen jeder Art oder Beanstandungen von anderen Mitteilungen von ESTABLY, sind sofort nach Empfang der diesbezüglichen Anzeigen, spätestens aber innerhalb der von ESTABLY festgesetzten Frist, anzubringen. Unterbleibt eine Mit-teilung durch ESTABLY, so hat die Beanstandung einer zu erwartenden Mitteilung so zu erfolgen, wie wenn diese dem Kunden im gewöhnlichen Postlauf



zugegangen wäre. Bei Verspätung der Reklamation verliert der Kunde allfällige Schadenersatzansprüche.

10.2 Wenn ESTABLY und der Kunde besondere Reports und Darstellungen vereinbaren, gelten für Ansprüche des Kunden ausschliesslich die offiziellen Konto- und Depotauszüge der jeweiligen Depotbank(en).

10.3 Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement der ESTABLY finden sich auf der eigenen Website www.Estably.com. Der Kunde kann sich auch an die aussergerichtliche Schlichtungsstelle im Finanzdienstleistungsbereich wenden (www.schlichtungsstelle.li) oder Ansprüche auf dem Zivilrechtsweg prüfen lassen.

11 KÜNDIGUNG / AUFLÖSUNG DER GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

11.1 ESTABLY ist berechtigt, bestehende Geschäftsverbindungen jederzeit nach freiem Ermessen und ohne Angabe von Gründen aufzuheben.

12 FEIERTAGE

12.1 Im gesamten Geschäftsverkehr mit ESTABLY sind die in Liechtenstein erlassenen Fristenregelungen und die besonderen staatlich anerkannten Feiertage vom Kunden zu berücksichtigen. Samstage sind Feiertagen gleichgestellt.

13 ZUWENDUNGEN AN DRITTE

13.1 Die ESTABLY behält sich vor, Dritten für die Akquisition von Kunden und/oder die Erbringung von Dienstleistungen Zuwendungen zu gewähren.

13.2 Die Bemessungsgrundlage für solche Zuwendungen bilden in der Regel die von ESTABLY verwalteten Vermögenswerte. Ihre Höhe entspricht einem prozentualen Anteil der jeweiligen Bemessungsgrundlage. Auf Verlangen legt die ESTABLY jederzeit weitere Einzelheiten über die mit Dritten getroffenen Vereinbarungen offen.

14 EINHALTUNG VON GESETZEN

14.1 Der Kunde ist für die Einhaltung der auf ihn anwendbaren gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen verantwortlich. Dies beinhaltet unter anderem auch die ordnungsgemässe Versteuerung seiner Vermögenswerte sowie der Erträge und/oder Einkünfte und alle damit zusammenhängenden Erklärungen und Meldungen nach den auf ihn persönlich anwendbaren Steuer-/Gesetzesbestimmungen.

14.2 Die ESTABLY erbringt keine Steuerberatung und ist nicht verpflichtet, bei der Beratung oder Vermögensverwaltung steuerliche Aspekte zu berücksichtigen und übernimmt diesbezüglich auch keinerlei Haftungen.

15 DATENBEARBEITUNG, AUSLAGERUNG UND DATENSCHUTZ

15.1 Im Rahmen der Abwicklung und der Pflege der Kundenbeziehung ist die Bearbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten, Transaktionsdaten und weiteren die Beziehung des Kunden betreffende Daten (nachfolgend «Kundendaten» genannt) durch die ESTABLY erforderlich.



15.2 Zu den Kundendaten gehören sämtliche Informationen im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zum Kunden, insbesondere vertrauliche Informationen über den Vertragspartner, bevollmächtigte Vertreter, wirtschaftlich berechtigte Personen sowie allfällige weitere Dritte.

15.3 «Vertrauliche Informationen» sind unter anderem Namen/Firma, Adresse, Wohnsitz/Sitz, Geburts-/Gründungsdatum, Beruf/Zweck, Kontaktdetails, Kontonummer, IBAN, BIC, und weitere Transaktionsdaten, Kontosalidi, Portfoliodaten, Angaben zu Krediten und weiteren Bank- oder Finanzdienstleistungen so-wie die Steueridentifikationsnummer und weitere steuer- oder sorgfaltspflichtrechtlich relevante Informationen.

15.4 Die ESTABLY ist ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung des Kunden berechtigt, Geschäftsbereiche, die nicht die eigentliche Erbringung der geschuldeten Finanzdienstleistung zum Gegenstand haben (also z.B. Informationstechnologie, Wartung und Betrieb von IT-Systemen, Datenverarbeitung, Druck und Versand von Dokumenten, usw.) ganz oder teilweisen an ausgewählte Vertragspartner in Auftrag zu geben bzw. auszulagern. Die ESTABLY ist berechtigt die hierzu erforderlichen Kundendaten den ausgewählten Vertragspartner bekannt zu geben.

15.5 Die interne Revision der Estably Vermögensverwaltung AG ist an die Areva Allgemeine Revisions- und Treuhand AG, Drescheweg 2, 9490 Vaduz delegiert worden und wird von dieser wahrgenommen.

15.6 Der Kunde anerkennt und akzeptiert ausserdem, dass Kundendaten im Zusammenhang mit der Verwaltung und Pflege der Geschäftsbeziehung intern offengelegt und von den Mitarbeitern der ESTABLY im In- und Ausland (insbesondere elektronisch) bearbeitet werden können.

15.7 Die ESTABLY trifft angemessene technische und organisatorische Massnahmen, um die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten. Die Bekanntgabe von Kundendaten an die jeweiligen Vertragspartner erfolgt jeweils im Rahmen der rechtlichen, regulatorischen und datenschutzrechtlichen Vorschriften.

15.8. Die ESTABLY lagert einzelne Geschäftsbereiche (z.B. Druck und Versand von Dokumenten, Interne Revision, Marketing) ganz oder teilweise aus. Zur Erfüllung von gesetzlichen Sorgfaltspflichten ist die ESTABLY im Einzelfall auch berechtigt, Dritte im In- und Ausland mit den notwendigen Abklärungen zu beauftragen und die entsprechenden Kundendaten zu übermitteln.

15.9. Zur Erbringung Ihrer Dienstleistungen kann es für die ESTABLY erforderlich sein, Mitarbeitenden der Gesellschaft oder von Beauftragten, die sich zur strikten Einhaltung der Geheimhaltung verpflichtet haben, Zugriffe auf Kundendaten aus dem In- oder Ausland mittels Fernzugriff (Remote) zu gestatten.

16 ENTBINDUNG VON DER GEHEIMHALTUNGSPFLICHT / OFFENLEGUNG VON KUNDENDATEN

16.1 Den Mitgliedern der Organe der ESTABLY, ihrer Mitarbeitenden und Beauftragten obliegt aufgrund rechtlicher Bestimmungen über die Geheimhaltungspflicht und das Bankgeheimnis (nachfolgend «Geheimnisschutz» genannt) die zeitlich unbegrenzte Pflicht zur Geheimhaltung von Kundendaten sowie von Informationen, die ihnen aufgrund von Geschäftsbeziehungen zugänglich gemacht werden.

16.2 Für die Erbringung ihrer Dienstleistungen wie auch zur Wahrung ihrer berechtigten



Ansprüche ist es für die ESTABLY situativ erforderlich, unter den Geheimnisschutz fallende Kundendaten an Dritte im In- oder Ausland weiterzugeben (nachfolgend «Offenlegung» genannt).

16.3 Der Kunde entbindet die ESTABLY hinsichtlich seiner Kundendaten ausdrücklich vom Geheimnisschutz und ermächtigt die ESTABLY zur Weitergabe der Kundendaten an Dritte im In- oder Ausland. Die Offenlegung von Kundendaten kann dabei in jeder Form erfolgen, insbesondere auch durch elektronische Übermittlung oder physische Lieferung von Dokumenten.

16.4 Der Kunde entbindet die ESTABLY hinsichtlich seiner Kundendaten ausdrücklich vom Geheimnisschutz und ermächtigt die ESTABLY zur Weitergabe der Kundendaten an die Areva Allgemeine Revisions- und Treuhand AG im Rahmen des Delegationsvertrages über die interne Revision gemäss VWG und WVO.

16.5 Der Kunde verpflichtet sich, der ESTABLY sofort auf erste Aufforderung hin sämtliche Informationen zu übermitteln, welche der ESTABLY im Rahmen der von ihr zu beachtenden Offenlegung benötigt. Eine der-artige Offenlegung seitens der ESTABLY kann die betreffende Behörde oder Börse auch dazu bewegen, den Kunden und/oder die beherrschende(n) Person(en) direkt zu kontaktieren.

16.6 Der Kunde ist weiter verpflichtet, Änderungen seiner Kontaktdaten sowie Angaben die wirtschaftlich Berechtigten betreffend der ESTABLY umgehend und unaufgefordert mitzuteilen, sowie jegliche notwendigen Informationen, welche nicht im Besitz der ESTABLY sind, auf deren Verlangen hin sofort zu übermitteln.

16.7 In diesem Zusammenhang ist die ESTABLY – ungeachtet anderer Vereinbarungen – berechtigt, aber nicht verpflichtet, den Kunden jederzeit telefonisch oder auf anderweitigem Weg zu kontaktieren.

16.8 ESTABLY behält sich vor, neue Investments in Finanzinstrumente zu verweigern, bestehende Investments zu veräussern oder deren Veräusserung zu suspendieren, sofern Informationen den Kunden betreffend nicht aktuell oder nicht vollständig sind. Der Kunde haftet diesbezüglich der ESTABLY gegenüber insbesondere für das Liefern verspäteter, falscher, unvollständiger oder irreführender Informationen. Die ESTABLY kann Kundendaten insbesondere in folgenden Fällen weitergeben:

– Die Weitergabe der Kundendaten wird gegenüber der ESTABLY durch eine Behörde oder ein Gericht verfügt.

– Die Einhaltung der auf die ESTABLY anwendbaren in- und ausländischen Rechtsvorschriften, Gesetze, Verordnungen, Usancen und vertragliche Vereinbarungen, insbesondere Börsen- und Handelsplätzen, erfordert die Weitergabe.

– Die ESTABLY nimmt zu rechtlichen Schritten Stellung, welche der Kunde gegen die ESTABLY einleitet.

– Die ESTABLY nimmt zu rechtlichen Schritten Stellung, welche Dritte gegenüber der ESTABLY auf der Grundlage einleiten, dass die ESTABLY Dienstleistungen für den Kunden erbracht hat.

– Die ESTABLY errichtet und verwertet Sicherheiten des Kunden oder Dritter zur Sicherung bzw.



Befriedigung ihrer Ansprüche ihm gegenüber.

– Die ESTABLY nimmt Betreuungshandlungen vor oder ergreift andere rechtliche Schritte gegenüber dem Kunden.

– Die ESTABLY nimmt zu Vorwürfen Stellung, welche der Kunde in der Öffentlichkeit oder gegenüber Behörden des In- und Auslands gegen die ESTABLY erhebt.

– Dienstleister der ESTABLY erhalten im Rahmen abgeschlossener Verträge (z.B. Vertriebsvereinbarungen für Finanzinstrumente, IT-Service-Verträge) Zugang zu den Kundendaten.

– Die produktspezifischen Dokumente eines Depotobjekts (z.B. Wertpapier- oder Fondsprospekte) sehen eine Weitergabe von Kundendaten vor.

– Die ESTABLY ist im Rahmen des Handels von Depotobjekten (insbesondere Aktien, Anleihen, Beteiligungen, Private Equity, Fonds, Derivaten, FX-Derivaten oder strukturierten Produkten) aufgrund von rechts- oder sonstig relevanten Vorschriften (wie vertragliche Vereinbarungen) im In- und Ausland zur Weitergabe der Kundendaten verpflichtet bzw. berechtigt, oder die Weitergabe ist zur Durchführung einer Handelstransaktion, oder der Verwaltung erforderlich.

Letzteres kann z.B. der Fall sein, wenn Handelsplätze, Sammeldepotzentralen, Drittverwahrer, Broker, Korrespondenzbanken, Emittenten, Finanzmarktaufsichts- oder andere Behörden usw. von der ESTABLY die Offenlegung der Kundendaten verlangen.

16.9 Die ESTABLY kann Kundendaten im Einzelfall auf Anfrage, aber auch aus eigener Initiative (z.B. im Rahmen des Ausfüllens der für die Handelstransaktion, oder die Verwaltung notwendiger Dokumente) weitergeben. Anfragen können dabei auch nach Abschluss einer Handelstransaktion, oder der Verwaltung, insbesondere zu Überwachungs- und Untersuchungszwecken, erfolgen.

16.10 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass es der ESTABLY nicht möglich ist, die formelle und materielle Berechtigung einer etwaigen Aufforderung zur Offenlegung und damit das tatsächliche Bestehen der Offenlegungspflicht zu prüfen. Der Kunde ist sich bewusst, dass im Falle einer Offenlegung an einen ausländischen Informationsempfänger die Informationen ins Ausland transferiert werden, wo sie auch aufbewahrt werden können, und dass dort andere gesetzliche Rahmenbedingungen gelten, insbesondere, dass die Geheimhaltungspflicht und das Bankengeheimnis dort nicht im gleichen Umfang gilt und auch weniger strenge Anforderungen an den Datenschutz gelten als im Fürstentum Liechtenstein.

16.11 Es kann dabei nicht ausgeschlossen werden, dass die jeweiligen Informationsempfänger die übermittelten Informationen an Drittpersonen weiterleiten könnten, welche diese Informationen nutzen oder weiterverbreiten könnten. In- wie ausländische Gesetze und behördliche Anordnungen können die ESTABLY oder Dritte dazu verpflichten, die erhaltenen Kundendaten ihrerseits offenzulegen, und die ESTABLY hat auf die allfällige weitere Verwendung der Kundendaten keinen Einfluss mehr.

17 ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

17.1 Alle Rechtsbeziehungen des Kunden mit ESTABLY unterstehen dem Liechtensteinischen Recht. Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Verfahren ist Vaduz.



17.2 ESTABLY hat das Recht, den Kunden beim zuständigen Gericht seines Domizils oder bei jedem anderen zuständigen Gericht zu belangen.

18 ABÄNDERUNG DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

18.1 ESTABLY behält sich die jederzeitige Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor. Diese werden dem Kunden schriftlich oder auf andere geeignete Weise bekannt gegeben und gelten ohne Widerspruch innert einer Frist von 2 Monaten als genehmigt

19 GÜLTIGKEIT

19.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten mit Gründung der Estably Vermögensverwaltung AG in Kraft.

20 KONTAKTDATEN

ESTABLY VERMÖGENSVERWALTUNG AG

Schaanerstrasse 29 • 9490 Vaduz • Liechtenstein

Tel.: +423 220 29 70 • E-Mail: info@estably.com



II. Datenschutzerklärung und Einwilligung zur Datennutzung



Inhaltsverzeichnis

Datenschutzerklärung und Einwilligung zur Datennutzung

1	Datenschutzerklärung	15
1.1	Welche Daten werden verarbeitet (Datenkategorien) und aus welchen Quellen stammen sie (Herkunft)?	15
1.2	Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?	17
1.3	Wer erhält Zugriff auf die personenbezogenen Daten und wie lange werden sie gespeichert?	17
1.4	Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschliesslich Profiling?	18
1.5	Welche Datenschutzrechte stehen Ihnen zu?	19
2	Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles	20
2.1	Analyse Tools und Tools von Drittanbietern	20
2.2	Hosting und Content Delivery Networks (CDN)	20
	Hosting mit AWS Web Services	20
2.3	Externes Hosting	21
2.4	Auftragsverarbeitung	21
2.5	Cloudflare	21
2.6	Auftragsverarbeitung	22
2.7	SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung	22
2.8	Widerspruch gegen Werbe-E-Mails	22
3	Datenerfassung auf dieser Website	22
3.1	Cookies	22
3.2	Einwilligung mit Borlabs Cookie	23
3.3	Kontaktformular	23
3.4	Anfrage per E-Mail, Telefon oder Telefax	23
3.5	Kommunikation via WhatsApp	24
3.6	Calendly	24

3.7	Registrierung auf der secure.establi.com Website	25
3.8	Registrierung mit Facebook Connect	25
4	Soziale Medien	27
4.1	Facebook	27
5	Analyse-Tools und Werbung	28
5.1	Google Analytics	28
5.2	Browser Plugin	28
5.3	Auftragsverarbeitung	28
5.4	Google Analytics E-Commerce-Messung	28
5.5	Hotjar	29
5.6	Deaktivieren von Hotjar	29
5.7	Clarity	29
5.8	Google Ads	30
5.9	Facebook Pixel	30
5.10	Google Tag Manager	31
5.11	Google Conversion-Tracking	32
5.12	IP Anonymisierung	32
5.13	Demografische Merkmale bei Google Analytics	32
5.14	Speicherdauer	33
6	Newsletter	33
6.1	Newsletterdaten	33
6.1.1	Mailchimp	33
7	Plugins und Tools	34
7.1	Vimeo	34
7.2	Google Fonts	35
7.3	Google Maps	35

7.4	Google reCAPTCHA	36
7.5	Wordfence	36
7.6	Auftragsverarbeitung	36
7.7	Verarbeiten von Daten (Kunden- und Vertragsdaten).....	37
8	Online-Marketing und Partnerprogramme	37
8.1	Affiliate-Programme auf dieser Website.....	37
9	Kontaktdaten.....	38



1 Datenschutzerklärung

Datenschutz ist Vertrauenssache und Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beachten wir streng die gesetzlichen Bestimmungen. Mit den folgenden Datenschutzhinweisen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung der bei Estably Vermögensverwaltung (in Fortfolge EST genannt) geführten personenbezogenen Daten geben und die daraus resultierenden Rechte nach den Bestimmungen der neuen Datenschutzgrundverordnung der EU (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz (DSG). Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich massgeblich nach den jeweils zu erbringenden beziehungsweise vereinbarten Dienstleistungen und Produkten. EST ist aufgrund des Bankgeheimnisses zum Schutz Ihrer Privatsphäre und Verschwiegenheit verpflichtet und trifft aus diesem Grund für sämtliche Datenverarbeitungen personenbezogener Daten eine Vielzahl an technischen und organisatorischen Datenschutzvorkehrungen.

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung sind wir darauf angewiesen, personenbezogene Daten zu verarbeiten, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten sowie zur Erbringung von Dienstleistungen oder Ausführung von Aufträgen erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, eine Geschäftsbeziehung einzugehen beziehungsweise aufrechtzuerhalten, einen Auftrag abzuwickeln oder Dienstleistungen und Produkte anzubieten.

Sollten Sie Fragen hinsichtlich einzelner Datenverarbeitungen haben oder Ihre Rechte, wie nachstehend unter Punkt 5 beschrieben, wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Verantwortliche Stelle:

Estably Vermögensverwaltung AG
Schaanerstrasse 29
9490 Vaduz
Liechtenstein
Telefon: +423 220 29 70

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Estably Vermögensverwaltung AG
Datenschutzbeauftragter
Schaanerstrasse 29
9490 Vaduz
Liechtenstein
Telefon: +423 220 29 70

1.1 Welche Daten werden verarbeitet (Datenkategorien) und aus welchen Quellen stammen sie (Herkunft)?

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden erhalten. Personenbezogene Daten können in jeder Phase der Geschäftsbeziehung verarbeitet werden und sich je nach Personengruppe unterscheiden.

Grundsätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten, die uns von Ihnen mittels eingereichter Verträge, Formulare, Ihrer Korrespondenz oder anderer Dokumente zur Verfügung gestellt werden. Sofern für die Erbringung der Dienstleistung erforderlich, verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die aufgrund der Inanspruchnahme von Produkten oder Dienstleistungen anfallen beziehungsweise übermittelt werden oder die wir von Dritten (z. B. Ihrer Depotbank, dem



Identifikationsdienstleister), von öffentlichen Stellen (z. B. Sanktionslisten der UNO und der EU) zulässigerweise erhalten haben. Schliesslich können personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) verarbeitet werden.

Neben Kundendaten verarbeiten wir gegebenenfalls auch personenbezogene Daten von anderen, in die Geschäftsbeziehung involvierten Dritten wie beispielsweise Daten von Bevollmächtigten, Vertretern oder wirtschaftlich Berechtigten einer Geschäftsbeziehung. Wir bitten Sie, allfällige Drittpersonen ebenfalls über die vorliegenden Datenschutzhinweise zu informieren. Unter personenbezogenen Daten verstehen wir insbesondere folgende Datenkategorien:

Stammdaten

- Personalien (z. B. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit)
- Adress- und Kontaktdaten (z. B. physische Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Legitimationsdaten (z. B. Pass- oder Ausweisdaten) und
- Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe, Log-In-Informationen)
- Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Steuernummern)

Weiterführende Basisdaten

- Informationen zu genutzten Dienstleistungen und Produkten (z. B. Anlageerfahrung und Anlageprofil, Beratungsprotokolle, Daten bezüglich ausgeführter Transaktionen)
- Informationen zu Haushaltszusammensetzung und Beziehungen (z. B. Informationen zu Ehegatten oder Lebenspartner und weitere Familienangaben, Zeichnungsberechtigte, gesetzliche Vertreter)
- Informationen über die finanziellen Merkmale und die finanzielle Situation (z. B. Portfolio- und Kontonummer, Bonitätsdaten, Herkunft des Vermögens)
- Informationen über die beruflichen und persönlichen Hintergründe (z. B. berufliche Tätigkeit, Hobbys, Wünsche, Präferenzen)
- Technische Daten und Informationen zum elektronischen Verkehr mit der EST (z. B. Aufzeichnungen von Zugriffen oder Änderungen)
- Bild- und Tondateien (z. B. Video- oder Telefonaufzeichnungen)



1.2 Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO sowie dem DSG für nachfolgende Zwecke beziehungsweise auf Basis der nachstehenden Rechtsgrundlagen:

Zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen im Rahmen der Erbringung und Vermittlung von Vermögensverwaltung, Anlageberatung und den übrigen Finanzdienstleistungen, welche durch die EST erbracht werden können. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Dienstleistung oder dem konkreten Produkt (z.B. Wertpapiere) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder im öffentlichen Interesse, insbesondere der Einhaltung von gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. Einhaltung der DSGVO, des DSG, des Vermögensverwaltungsgesetzes- und der -verordnung, der Sorgfaltpflicht- und Anti-Geldwäschereibestimmungen, Marktmissbrauchsbestimmungen, Steuergesetze und -abkommen, Kontroll- und Meldepflichten, Risikomanagement). Sollten Sie uns die notwendigen Daten nicht zur Verfügung stellen, haben wir entsprechende aufsichtsrechtliche Pflichten zu erfüllen und sind allenfalls zum Abbruch der Geschäftsbeziehung gezwungen.

Zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten für konkret festgelegte Zwecke, insbesondere zur Ermittlung der Bonität, Verfolgung von Ansprüchen, Produktentwicklung, Marketing und Werbung, Geschäftsprüfung und Risikosteuerung, Reporting, Statistik und Planung, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts und zur Abwehr von Gefahren, Telefonaufzeichnungen.

Aufgrund Ihrer Einwilligung, die Sie uns zur Erbringung von Vermögensverwaltungsdienstleistungen oder aufgrund von Aufträgen erteilt haben wie beispielsweise die Weitergabe von Daten an Dienstleister oder Vertragspartner von EST. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die EST vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018 erteilt worden sind.

Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Wir behalten uns vor, personenbezogene Daten, die zu einem der vorstehenden Zwecke erhoben wurden, auch zu den übrigen Zwecken weiter zu verarbeiten, wenn dies mit dem ursprünglichen Zweck vereinbar oder durch Rechtsvorschrift zugelassen beziehungsweise vorgeschrieben ist (z. B. Meldepflichten).

1.3 Wer erhält Zugriff auf die personenbezogenen Daten und wie lange werden sie gespeichert?

Zugriff auf Ihre Daten können sowohl Stellen innerhalb als auch ausserhalb von EST erhalten. Innerhalb von EST dürfen nur Stellen beziehungsweise Mitarbeitende Ihre Daten verarbeiten, sofern sie diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie

zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen. Unter Einhaltung der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen können auch andere Gesellschaften, Dienstleister oder Erfüllungsgehilfen zu diesen Zwecken personenbezogene Daten erhalten. Auftragsverarbeiter können Unternehmen in den Kategorien Vermögensverwaltungsdienstleistungen, Vertriebsvereinbarungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing sein. Ferner können Empfänger Ihrer Daten in diesem Zusammenhang andere Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sein, an welche wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Depotbanken, Broker, Börsen, Auskunftstellen).

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können auch öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden etc.) Ihre personenbezogenen Daten empfangen. Eine Datenübermittlung in Länder ausserhalb der EU oder des EWR (sogenannte Drittstaaten) erfolgt nur, sofern

- dies zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen oder zur Erfüllung eines Vertrages, zur Erbringung von Dienstleistungen oder Abwicklung von Aufträgen erforderlich ist (z. B. Wertpapiertransaktionen)
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben
- dies aus wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses notwendig ist (z. B. aufgrund der Geldwäschereiprävention) oder
- dies gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Transaktionsmeldepflichten).

Es sind dies jedoch nur Länder, für welche die EU-Kommission entschieden hat, dass sie über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügen (wie z.B. die Schweiz) oder wir wenden Massnahmen an, um zu gewährleisten, dass alle Empfänger ein angemessenes Datenschutzniveau haben. Dazu führen wir in jedem Fall eine Risikoeinschätzung rechtsstaatlicher Grundsätze des Staates durch, in welchem die personenbezogenen Daten transferiert werden sollen und ergänzen bei Vorhandensein von entsprechenden Risiken die Standarddatenschutzklauseln mit zusätzlichen Klauseln bzw. Garantien, um den Schutz der Daten im Zielland wirksam zu gewährleisten. Diese Standarddatenschutzklauseln sind auf Anfrage verfügbar.

Wir verarbeiten und speichern die personenbezogenen Daten während der gesamten Dauer der Geschäftsbeziehung, soweit keine kürzeren zwingenden Löschpflichten für bestimmte Daten bestehen.

Darüber hinaus bestimmt sich die Dauer der Speicherung nach der Erforderlichkeit und dem Zweck der jeweiligen Datenverarbeitung. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten beziehungsweise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nicht mehr erforderlich (Zweckerreichung) oder wird eine erteilte Einwilligung widerrufen, werden diese regelmässig gelöscht, es sei denn, die Weiterverarbeitung ist aufgrund der vertraglichen oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und Dokumentationspflichten oder aus Gründen der Erhaltung von Beweismitteln während der Dauer der anwendbaren Verjährungsvorschriften notwendig.

1.4 Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschliesslich Profiling?

Unsere Entscheidungen beruhen teilweise auf einer automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten. Es gibt Geschäftsbereiche, in denen personenbezogene Daten teilweise automatisiert verarbeitet werden. Dies mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten, soweit uns



gesetzliche und regulatorische Vorgaben verpflichten (z. B. Geldwäschereiprävention), zur Bedarfsanalyse für Dienstleistungen und Produkte sowie im Rahmen des Risikomanagements.

Die Ermittlung einer geeigneten Anlagestrategie geschieht auf Basis Ihrer Anlageziele (einschliesslich der Risikobereitschaft, Ihrer Risikotragfähigkeit sowie Ihren Kenntnissen und Erfahrungen betreffend Wertpapiere). Diese Ermittlung basiert auf einer ausschliesslich automatisierten Entscheidungsfindung.

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise dazu ein, Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können. Die dafür eingesetzten Auswertungsinstrumente ermöglichen uns eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung.

1.5 Welche Datenschutzrechte stehen Ihnen zu?

Hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten stehen Ihnen gemäss DSGVO (Art. 7, Art. 15 bis 21) folgende Datenschutzrechte zu:

- **Recht auf Auskunft:** Sie können von EST Auskunft darüber verlangen, ob und in welchem Umfang personenbezogene Daten über Sie verarbeitet werden (z. B. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, Verarbeitungszweck usw.).
- **Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Darüber hinaus sind Ihre personenbezogenen Daten zu löschen, wenn diese Daten für die Zwecke, für welche sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben oder diese Daten unrechtmässig verarbeitet werden. Ferner haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.
- **Widerrufsrecht:** Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke jederzeit zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruht. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018 erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Auch hat der Widerruf keinen Einfluss auf Datenverarbeitungen auf anderer Rechtsgrundlage.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen übermitteln zu lassen.
- **Widerspruchsrecht:** Ihnen steht das Recht zu, der Datenverarbeitung im Einzelfall aus Gründen, welche sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, formlos zu widersprechen, sofern die Verarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder zur Wahrung berechtigter Interessen von EST oder eines Dritten erfolgt. Darüber hinaus haben Sie das Recht, formlos Widerspruch gegen die Verwendung personenbezogener Daten zu Werbezwecken zu erheben. Widersprechen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktwerbung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck verarbeiten.
- **Beschwerderecht:** Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen liechtensteinischen Aufsichtsbehörde einzureichen. Sie können sich auch an eine andere Aufsichtsbehörde eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates wenden, beispielsweise an Ihrem Aufenthalts- oder Arbeitsort oder am Ort des mutmasslichen Verstosses.

Die Kontaktdaten der in Liechtenstein zuständigen Datenschutzstelle lauten wie folgt:



Datenschutzstelle Liechtenstein
Städtle 38
FL-9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein
Telefon Nr. + 423 236 60 90
E-Mail: info.dss@llv.li

Auskunfts- oder Widerspruchsgesuche sind vorzugsweise schriftlich an den Datenschutzbeauftragten zu stellen. Dieser steht Ihnen auch als Ansprechpartner für alle weiteren datenschutzrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung.

2 Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

2.1 Analyse Tools und Tools von Drittanbietern

Beim Besuch dieser Website kann Ihr Surf-Verhalten statistisch ausgewertet werden. Das geschieht vor allem mit sogenannten Analyseprogrammen.

Detaillierte Informationen zu diesen Analyseprogrammen finden Sie in der folgenden Datenschutzerklärung.

2.2 Hosting und Content Delivery Networks (CDN)

Hosting mit AWS Web Services

Wir hosten unsere **CRM Software** bei AWS. Anbieter ist die Amazon Web Services EMEA SARL, 38 Avenue John F. Kennedy, 1855 Luxemburg (nachfolgend: AWS).

Wenn Sie sich auf unserer Webseite durch den Button „Kunde werden“ registrieren oder als Kunde einloggen, werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen unserer CRM Software auf den Servern von AWS verarbeitet. Als Speicherort wurden im Vertrag mit AWS ausdrücklich nur solche Regionen benannt, die in der EU bzw. im EWR gelegen sind. AWS setzt seinerseits Subdienstleister bei der Datenverarbeitung ein, insbesondere die Amazon.com Inc. mit Sitz in Seattle/USA, weshalb personenbezogene Daten an das Mutterunternehmen von AWS in die USA übermittelt werden können. Es besteht jedoch bei Datentransfers und -verarbeitungen durch bzw. an Amazon.com Inc. in den USA ein angemessenes Datenschutzniveau auf Grundlage eines von der EU-Kommission gemäss dem Prüfverfahren nach Art. 93 Absatz 2 DSGVO erlassenen Datenschutzvertrages (sog. EU-Standardvertragsklauseln/Standard Contractual Clauses). Der Zusatz zur Datenverarbeitung bietet Kunden die Sicherheit, dass AWS die Daten der Kunden nach den gleichen hohen Sicherheits- und Datenschutzstandards behandelt, die sie auch in der EU erhalten würden. Sämtliche Daten werden nach dem aktuellen Stand der Technik verschlüsselt und gespeichert.

Zwischen Estably und der Amazon Web Services EMEA SARL wurde ein entsprechender Vertrag über Auftragsverarbeitung geschlossen. Amazon Web Services EMEA SARL ist somit nicht befugt, personenbezogene Daten unserer Kunden über unsere Weisungen hinweg zu verarbeiten. Dazu finden sie die notwendigen Details unter: <https://aws.amazon.com/de/blogs/security/aws-gdpr-data-processing-addendum/>.

Weitere Informationen entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von AWS: https://aws.amazon.com/de/privacy/?nc1=f_pr.

Die Verwendung von AWS erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

2.3 Externes Hosting

Diese Website wird extern gehostet. Die personenbezogenen Daten, die auf dieser Website erfasst werden, werden auf den Servern des Hosters / der Hosters gespeichert. Hierbei kann es sich v. a. um IP-Adressen, Kontaktanfragen, Meta- und Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Kontaktdaten, Namen, Websitezugriffe und sonstige Daten, die über eine Website generiert werden, handeln.

Das externe Hosting erfolgt zum Zwecke der Vertragserfüllung gegenüber unseren potenziellen und bestehenden Kunden (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und im Interesse einer sicheren, schnellen und effizienten Bereitstellung unseres Online-Angebots durch einen professionellen Anbieter (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TTDSG, soweit die Einwilligung die Speicherung von Cookies oder den Zugriff auf Informationen im Endgerät des Nutzers (z. B. Device-Fingerprinting) im Sinne des TTDSG umfasst. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Unser(e) Hoster wird bzw. werden Ihre Daten nur insoweit verarbeiten, wie dies zur Erfüllung seiner Leistungspflichten erforderlich ist und unsere Weisungen in Bezug auf diese Daten befolgen.

Wir setzen folgende(n) Hoster ein:

Raidboxes GmbH
Hafenstraße 32
DE – 48153 Münster

2.4 Auftragsverarbeitung

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) mit dem oben genannten Anbieter geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

2.5 Cloudflare

Wir nutzen den Service „Cloudflare“. Anbieter ist die Cloudflare Inc., 101 Townsend St., San Francisco, CA 94107, USA (im Folgenden „Cloudflare“).

Cloudflare bietet ein weltweit verteiltes Content Delivery Network mit DNS an. Dabei wird technisch der Informationstransfer zwischen Ihrem Browser und unserer Website über das Netzwerk von Cloudflare geleitet. Das versetzt Cloudflare in die Lage, den Datenverkehr zwischen Ihrem Browser und unserer Website zu analysieren und als Filter zwischen unseren Servern und potenziell böartigem Datenverkehr aus dem Internet zu dienen. Hierbei kann Cloudflare auch Cookies oder sonstige Technologien zur Wiedererkennung von Internetnutzern einsetzen, die jedoch allein zum hier beschriebenen Zweck verwendet werden.

Der Einsatz von Cloudflare beruht auf unserem berechtigten Interesse an einer möglichst fehlerfreien und sicheren Bereitstellung unseres Webangebotes (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://www.cloudflare.com/privacypolicy/>.



Weitere Informationen zum Thema Sicherheit und Datenschutz bei Cloudflare finden Sie hier: <https://www.cloudflare.com/privacypolicy/>.

2.6 Auftragsverarbeitung

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) mit dem oben genannten Anbieter geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

2.7 SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung

Diese Seite nutzt aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte, wie zum Beispiel Bestellungen oder Anfragen, die Sie an uns als Seitenbetreiber senden, eine SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von „http://“ auf „https://“ wechselt und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile. Wenn die SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, nicht von Dritten mitgelesen werden.

2.8 Widerspruch gegen Werbe-E-Mails

Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-E-Mails, vor.

3 Datenerfassung auf dieser Website

3.1 Cookies

Unsere Internetseiten verwenden so genannte „Cookies“. Cookies sind kleine Datenpakete und richten auf Ihrem Endgerät keinen Schaden an. Sie werden entweder vorübergehend für die Dauer einer Sitzung (Session-Cookies) oder dauerhaft (permanente Cookies) auf Ihrem Endgerät gespeichert. Session-Cookies werden nach Ende Ihres Besuchs automatisch gelöscht. Permanente Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese selbst löschen oder eine automatische Löschung durch Ihren Webbrowser erfolgt.

Teilweise können auch Cookies von Drittunternehmen auf Ihrem Endgerät gespeichert werden, wenn Sie unsere Seite betreten (Third-Party-Cookies). Diese ermöglichen uns oder Ihnen die Nutzung bestimmter Dienstleistungen des Drittunternehmens (z. B. Cookies zur Abwicklung von Zahlungsdienstleistungen).

Cookies haben verschiedene Funktionen. Zahlreiche Cookies sind technisch notwendig, da bestimmte Websitefunktionen ohne diese nicht funktionieren würden (z. B. die Warenkorbfunktion oder die Anzeige von Videos). Andere Cookies dienen dazu, das Nutzerverhalten auszuwerten oder Werbung anzuzeigen.

Cookies, die zur Durchführung des elektronischen Kommunikationsvorgangs, zur Bereitstellung bestimmter, von Ihnen erwünschter Funktionen (z. B. für die Warenkorbfunktion) oder zur Optimierung der Website (z. B. Cookies zur Messung des Webpublikums) erforderlich sind (notwendige Cookies), werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gespeichert, sofern keine andere Rechtsgrundlage angegeben wird. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an der Speicherung von notwendigen Cookies zur technisch fehlerfreien und optimierten Bereitstellung seiner Dienste. Sofern eine Einwilligung zur Speicherung von Cookies und vergleichbaren Wiedererkennungstechnologien abgefragt wurde, erfolgt die

Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage dieser Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TTDSG); die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browsers aktivieren. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität dieser Website eingeschränkt sein.

Soweit Cookies von Drittunternehmen oder zu Analysezwecken eingesetzt werden, werden wir Sie hierüber im Rahmen dieser Datenschutzerklärung gesondert informieren und ggf. eine Einwilligung abfragen.

3.2 Einwilligung mit Borlabs Cookie

Unsere Website nutzt die Consent-Technologie von Borlabs Cookie, um Ihre Einwilligung zur Speicherung bestimmter Cookies in Ihrem Browser oder zum Einsatz bestimmter Technologien einzuholen und diese datenschutzkonform zu dokumentieren. Anbieter dieser Technologie ist die Borlabs GmbH, Rübenkamp 32, 22305 Hamburg (im Folgenden Borlabs).

Wenn Sie unsere Website betreten, wird ein Borlabs-Cookie in Ihrem Browser gespeichert, in dem die von Ihnen erteilten Einwilligungen oder der Widerruf dieser Einwilligungen gespeichert werden. Diese Daten werden nicht an den Anbieter von Borlabs Cookie weitergegeben.

Die erfassten Daten werden gespeichert, bis Sie uns zur Löschung auffordern bzw. das Borlabs-Cookie selbst löschen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt. Details zur Datenverarbeitung von Borlabs Cookie finden Sie unter <https://de.borlabs.io/kb/welche-daten-speichert-borlabs-cookie/>.

Der Einsatz der Borlabs-Cookie-Consent-Technologie erfolgt, um die gesetzlich vorgeschriebenen Einwilligungen für den Einsatz von Cookies einzuholen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

3.3 Kontaktformular

Wenn Sie uns per Kontaktformular Anfragen zukommen lassen, werden Ihre Angaben aus dem Anfrageformular inklusive der von Ihnen dort angegebenen Kontaktdaten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, sofern Ihre Anfrage mit der Erfüllung eines Vertrags zusammenhängt oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. In allen übrigen Fällen beruht die Verarbeitung auf unserem berechtigten Interesse an der effektiven Bearbeitung der an uns gerichteten Anfragen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) oder auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) sofern diese abgefragt wurde; die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Die von Ihnen im Kontaktformular eingegebenen Daten verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

3.4 Anfrage per E-Mail, Telefon oder Telefax

Wenn Sie uns per E-Mail, Telefon oder Telefax kontaktieren, wird Ihre Anfrage inklusive aller daraus



hervorgehenden personenbezogenen Daten (Name, Anfrage) zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Anliegens bei uns gespeichert und verarbeitet. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, sofern Ihre Anfrage mit der Erfüllung eines Vertrags zusammenhängt oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. In allen übrigen Fällen beruht die Verarbeitung auf unserem berechtigten Interesse an der effektiven Bearbeitung der an uns gerichteten Anfragen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) oder auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) sofern diese abgefragt wurde; die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Die von Ihnen an uns per Kontaktanfragen übersandten Daten verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihres Anliegens). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere gesetzliche Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

3.5 Kommunikation via WhatsApp

Für die Kommunikation mit unseren Kunden und sonstigen Dritten nutzen wir unter anderem den Instant-Messaging-Dienst WhatsApp. Anbieter ist die WhatsApp Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland.

Die Kommunikation erfolgt über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die verhindert, dass WhatsApp oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können. WhatsApp erhält jedoch Zugriff auf Metadaten, die im Zuge des Kommunikationsvorgangs entstehen (z. B. Absender, Empfänger und Zeitpunkt). Wir weisen ferner darauf hin, dass WhatsApp nach eigener Aussage, personenbezogene Daten seiner Nutzer mit seiner in den USA ansässigen Konzernmutter Meta teilt. Weitere Details zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von WhatsApp unter: <https://www.whatsapp.com/legal/#privacy-policy>.

Der Einsatz von WhatsApp erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an einer möglichst schnellen und effektiven Kommunikation mit Kunden, Interessenten und sonstigen Geschäfts- und Vertragspartnern (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Datenverarbeitung ausschließlich auf Grundlage der Einwilligung; diese ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Die zwischen und auf WhatsApp ausgetauschten Kommunikationsinhalte verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Wir nutzen WhatsApp in der Variante „WhatsApp Business“.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://www.whatsapp.com/legal/business-data-transfer-addendum>.

Wir haben unsere WhatsApp-Accounts so eingestellt, dass es keinen automatischen Datenabgleich mit dem Adressbuch auf den im Einsatz befindlichen Smartphones macht.

3.6 Calendly

Auf unserer Website haben Sie die Möglichkeit, Termine mit uns zu vereinbaren. Für die Terminbuchung



nutzen wir das Tool „Calendly“. Anbieter ist die Calendly LLC, 271 17th St NW, 10th Floor, Atlanta, Georgia 30363, USA (nachfolgend „Calendly“). Zum Zweck der Terminbuchung geben Sie die abgefragten Daten und den Wunschtermin in die dafür vorgesehene Maske ein. Die eingegebenen Daten werden für die Planung, Durchführung und ggf. für die Nachbereitung des Termins verwendet. Die Termindaten werden für uns auf den Servern von Calendly gespeichert, dessen Datenschutzerklärung Sie hier einsehen können: <https://calendly.com/de/pages/privacy>. Die von Ihnen eingegebenen Daten verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an einer möglichst unkomplizierten Terminvereinbarung mit Interessenten und Kunden. Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TTDSG, soweit die Einwilligung die Speicherung von Cookies oder den Zugriff auf Informationen im Endgerät des Nutzers (z. B. Device-Fingerprinting) im Sinne des TTDSG umfasst. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://calendly.com/pages/dpa>. **Auftragsverarbeitung** Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

3.7 Registrierung auf der secure.estably.com Website

Sie können sich auf dieser Website registrieren, um zusätzliche Funktionen auf der Seite zu nutzen. Die dazu eingegebenen Daten verwenden wir nur zum Zwecke der Nutzung des jeweiligen Angebotes oder Dienstes, für den Sie sich registriert haben. Die bei der Registrierung abgefragten Pflichtangaben müssen vollständig angegeben werden. Anderenfalls werden wir die Registrierung ablehnen.

Für wichtige Änderungen etwa beim Angebotsumfang oder bei technisch notwendigen Änderungen nutzen wir die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse, um Sie auf diesem Wege zu informieren.

Die Verarbeitung der bei der Registrierung eingegebenen Daten erfolgt zum Zwecke der Durchführung des durch die Registrierung begründeten Nutzungsverhältnisses und ggf. zur Anbahnung weiterer Verträge (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Die bei der Registrierung erfassten Daten werden von uns gespeichert, solange Sie auf dieser Website registriert sind und werden anschließend gelöscht. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt.

3.8 Registrierung mit Facebook Connect

Statt einer direkten Registrierung auf dieser Website können Sie sich mit Facebook Connect registrieren. Anbieter dieses Dienstes ist die Meta Platforms Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Dublin 2, Irland. Die erfassten Daten werden nach Aussage von Facebook jedoch auch in die USA und in andere Drittländer übertragen.

Wenn Sie sich für die Registrierung mit Facebook Connect entscheiden und auf den „Login with Facebook“-/„Connect with Facebook“-Button klicken, werden Sie automatisch auf die Plattform von Facebook weitergeleitet. Dort können Sie sich mit Ihren Nutzungsdaten anmelden. Dadurch wird Ihr Facebook-Profil



mit dieser Website bzw. unseren Diensten verknüpft. Durch diese Verknüpfung erhalten wir Zugriff auf Ihre bei Facebook hinterlegten Daten. Dies sind vor allem:

- Facebook-Name
- Facebook-Profil- und Titelbild
- Facebook-Titelbild
- bei Facebook hinterlegte E-Mail-Adresse
- Facebook-ID
- Facebook-Freundeslisten
- Facebook Likes („Gefällt-mir“-Angaben)
- Geburtstag
- Geschlecht
- Land
- Sprache

Diese Daten werden zur Einrichtung, Bereitstellung und Personalisierung Ihres Accounts genutzt.

Die Registrierung mit Facebook-Connect und die damit verbundenen Datenverarbeitungsvorgänge erfolgen auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Diese Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Soweit mit Hilfe des hier beschriebenen Tools personenbezogene Daten auf unserer Website erfasst und an Facebook weitergeleitet werden, sind wir und die Meta Platforms Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland gemeinsam für diese Datenverarbeitung verantwortlich (Art. 26 DSGVO). Die gemeinsame Verantwortlichkeit beschränkt sich dabei ausschließlich auf die Erfassung der Daten und deren Weitergabe an Facebook. Die nach der Weiterleitung erfolgende Verarbeitung durch Facebook ist nicht Teil der gemeinsamen Verantwortung. Die uns gemeinsam obliegenden Verpflichtungen wurden in einer Vereinbarung über gemeinsame Verarbeitung festgehalten. Den Wortlaut der Vereinbarung finden Sie unter: https://www.facebook.com/legal/controller_addendum. Laut dieser Vereinbarung sind wir für die Erteilung der Datenschutzinformationen beim Einsatz des Facebook-Tools und für die datenschutzrechtlich sichere Implementierung des Tools auf unserer Website verantwortlich. Für die Datensicherheit der Facebook-Produkte ist Facebook verantwortlich. Betroffenenrechte (z. B. Auskunftersuchen) hinsichtlich der bei Facebook verarbeiteten Daten können Sie direkt bei Facebook geltend machen. Wenn Sie die Betroffenenrechte bei uns geltend machen, sind wir verpflichtet, diese an Facebook weiterzuleiten.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: https://www.facebook.com/legal/EU_data_transfer_addendum, <https://de-de.facebook.com/help/566994660333381> und <https://www.facebook.com/policy.php>.

Weitere Informationen finden Sie in den Facebook-Nutzungsbedingungen und den Facebook-Datenschutzbestimmungen. Diese finden Sie unter: <https://de-de.facebook.com/about/privacy/> und <https://de-de.facebook.com/legal/terms/>.

4 Soziale Medien

4.1 Facebook

Auf dieser Website sind Elemente des sozialen Netzwerks Facebook integriert. Anbieter dieses Dienstes ist die Meta Platforms Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Dublin 2, Irland. Die erfassten Daten werden nach Aussage von Facebook jedoch auch in die USA und in andere Drittländer übertragen.

Eine Übersicht über die Facebook Social-Media-Elemente finden Sie hier: https://developers.facebook.com/docs/plugins/?locale=de_DE.

Wenn das Social-Media-Element aktiv ist, wird eine direkte Verbindung zwischen Ihrem Endgerät und dem Facebook-Server hergestellt. Facebook erhält dadurch die Information, dass Sie mit Ihrer IP-Adresse diese Website besucht haben. Wenn Sie den Facebook „Like-Button“ anklicken, während Sie in Ihrem Facebook-Account eingeloggt sind, können Sie die Inhalte dieser Website auf Ihrem Facebook-Profil verlinken. Dadurch kann Facebook den Besuch dieser Website Ihrem Benutzerkonto zuordnen. Wir weisen darauf hin, dass wir als Anbieter der Seiten keine Kenntnis vom Inhalt der übermittelten Daten sowie deren Nutzung durch Facebook erhalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Datenschutzerklärung von Facebook unter: <https://de-de.facebook.com/privacy/explanation>.

Soweit eine Einwilligung (Consent) eingeholt wurde, erfolgt der Einsatz des o. g. Dienstes auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 TTDSG. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Soweit keine Einwilligung eingeholt wurde, erfolgt die Verwendung des Dienstes auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an einer möglichst umfassenden Sichtbarkeit in den Sozialen Medien.

Soweit mit Hilfe des hier beschriebenen Tools personenbezogene Daten auf unserer Website erfasst und an Facebook weitergeleitet werden, sind wir und die Meta Platforms Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland gemeinsam für diese Datenverarbeitung verantwortlich (Art. 26 DSGVO). Die gemeinsame Verantwortlichkeit beschränkt sich dabei ausschließlich auf die Erfassung der Daten und deren Weitergabe an Facebook. Die nach der Weiterleitung erfolgende Verarbeitung durch Facebook ist nicht Teil der gemeinsamen Verantwortung. Die uns gemeinsam obliegenden Verpflichtungen wurden in einer Vereinbarung über gemeinsame Verarbeitung festgehalten. Den Wortlaut der Vereinbarung finden Sie unter: https://www.facebook.com/legal/controller_addendum. Laut dieser Vereinbarung sind wir für die Erteilung der Datenschutzinformationen beim Einsatz des Facebook-Tools und für die datenschutzrechtlich sichere Implementierung des Tools auf unserer Website verantwortlich. Für die Datensicherheit der Facebook-Produkte ist Facebook verantwortlich. Betroffenenrechte (z. B. Auskunftersuchen) hinsichtlich der bei Facebook verarbeiteten Daten können Sie direkt bei Facebook geltend machen. Wenn Sie die Betroffenenrechte bei uns geltend machen, sind wir verpflichtet, diese an Facebook weiterzuleiten.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: https://www.facebook.com/legal/EU_data_transfer_addendum, <https://de-de.facebook.com/help/566994660333381> und <https://www.facebook.com/policy.php>.



5 Analyse-Tools und Werbung

5.1 Google Analytics

Diese Website nutzt Funktionen des Webanalysedienstes Google Analytics. Anbieter ist die Google Ireland Limited („Google“), Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Google Analytics ermöglicht es dem Websitebetreiber, das Verhalten der Websitebesucher zu analysieren. Hierbei erhält der Websitebetreiber verschiedene Nutzungsdaten, wie z. B. Seitenaufrufe, Verweildauer, verwendete Betriebssysteme und Herkunft des Nutzers. Diese Daten werden dem jeweiligen Endgerät des Users zugeordnet. Eine Zuordnung zu einer User-ID erfolgt nicht.

Des Weiteren können wir mit Google Analytics u. a. Ihre Maus- und Scrollbewegungen und Klicks aufzeichnen. Ferner verwendet Google Analytics verschiedene Modellierungsansätze, um die erfassten Datensätze zu ergänzen und setzt Machine-Learning-Technologien bei der Datenanalyse ein.

Google Analytics verwendet Technologien, die die Wiedererkennung des Nutzers zum Zwecke der Analyse des Nutzerverhaltens ermöglichen (z. B. Cookies oder Device-Fingerprinting). Die von Google erfassten Informationen über die Benutzung dieser Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert.

Die Nutzung dieses Dienstes erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TTDSG. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://privacy.google.com/businesses/controllerterms/mccs/>.

5.2 Browser Plugin

Sie können die Erfassung und Verarbeitung Ihrer Daten durch Google verhindern, indem Sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>.

Mehr Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten bei Google Analytics finden Sie in der Datenschutzerklärung von Google: <https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>.

5.3 Auftragsverarbeitung

Wir haben mit Google einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen und setzen die strengen Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden bei der Nutzung von Google Analytics vollständig um.

5.4 Google Analytics E-Commerce-Messung

Diese Website nutzt die Funktion „E-Commerce-Messung“ von Google Analytics. Mit Hilfe von E-Commerce-Messung kann der Websitebetreiber das Kaufverhalten der Websitebesucher zur Verbesserung seiner Online-Marketing-Kampagnen analysieren. Hierbei werden Informationen, wie zum Beispiel die getätigten Bestellungen, durchschnittliche Bestellwerte, Versandkosten und die Zeit von der Ansicht bis zum Kauf eines Produktes erfasst. Diese Daten können von Google unter einer Transaktions-ID zusammengefasst werden, die dem jeweiligen Nutzer bzw. dessen Gerät zugeordnet ist.



5.5 Hotjar

Diese Website nutzt Hotjar. Anbieter ist die Hotjar Ltd., Level 2, St Julians Business Centre, 3, Elia Zammit Street, St Julians STJ 1000, Malta, Europe (Website: <https://www.hotjar.com>).

Hotjar ist ein Werkzeug zur Analyse Ihres Nutzerverhaltens auf dieser Website. Mit Hotjar können wir u. a. Ihre Maus- und Scrollbewegungen und Klicks aufzeichnen. Hotjar kann dabei auch feststellen, wie lange Sie mit dem Mauszeiger auf einer bestimmten Stelle verblieben sind. Aus diesen Informationen erstellt Hotjar sogenannte Heatmaps, mit denen sich feststellen lässt, welche Websitebereiche vom Websitebesucher bevorzugt angeschaut werden.

Des Weiteren können wir feststellen, wie lange Sie auf einer Seite verblieben sind und wann Sie sie verlassen haben. Wir können auch feststellen, an welcher Stelle Sie Ihre Eingaben in ein Kontaktformular abgebrochen haben (sog. Conversion-Funnels).

Darüber hinaus können mit Hotjar direkte Feedbacks von Websitebesuchern eingeholt werden. Diese Funktion dient der Verbesserung der Webangebote des Websitebetreibers.

Hotjar verwendet Technologien, die die Wiedererkennung des Nutzers zum Zwecke der Analyse des Nutzerverhaltens ermöglichen (z. B. Cookies oder Einsatz von Device-Fingerprinting).

Soweit eine Einwilligung (Consent) eingeholt wurde, erfolgt der Einsatz des o.g. Dienstes ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 TTDSG. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Soweit keine Einwilligung eingeholt wurde, erfolgt die Verwendung dieses Dienstes auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an der Analyse des Nutzerverhaltens, um sowohl sein Webangebot als auch seine Werbung zu optimieren.

5.6 Deaktivieren von Hotjar

Wenn Sie die Datenerfassung durch Hotjar deaktivieren möchten, klicken Sie auf folgenden Link und folgen Sie den dortigen Anweisungen: <https://www.hotjar.com/policies/do-not-track/>

Bitte beachten Sie, dass die Deaktivierung von Hotjar für jeden Browser bzw. für jedes Endgerät separat erfolgen muss.

Nähere Informationen über Hotjar und zu den erfassten Daten entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Hotjar unter dem folgenden Link: <https://www.hotjar.com/privacy>

5.7 Clarity

Die Establey Website nutzt Clarity. Anbieter ist die Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland, <https://docs.microsoft.com/en-us/clarity/> (im Folgenden „Clarity“).

Clarity ist ein Werkzeug zur Analyse des Nutzerverhaltens auf dieser Website. Hierbei erfasst Clarity insbesondere Mausbewegungen und erstellt eine grafische Darstellung darüber, auf welchen Teil der Website Nutzer besonders häufig scrollen (Heatmaps). Clarity kann ferner Sitzungen aufzeichnen, sodass wir die Seitennutzung in Form von Videos ansehen können. Ferner erhalten wir Angaben über das allgemeine Nutzerverhalten innerhalb unserer Website.

Clarity verwendet Technologien, die die Wiedererkennung des Nutzers zum Zwecke der Analyse des



Nutzerverhaltens ermöglichen (z. B. Cookies oder Einsatz von Device-Fingerprinting). Ihre personenbezogenen Daten werden auf den Servern von Microsoft (Microsoft Azure Cloud Service) in den USA gespeichert.

Soweit eine Einwilligung (Consent) eingeholt wurde, erfolgt der Einsatz des o. g. Dienstes ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 TTDSG. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Soweit keine Einwilligung eingeholt wurde, erfolgt die Verwendung dieses Dienstes auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an einer effektiven Nutzeranalyse.

Weitere Details zum Datenschutz von Clarity finden Sie hier: <https://docs.microsoft.com/en-us/clarity/faq>.

Auftragsverarbeitung

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

5.8 Google Ads

Der Websitebetreiber verwendet Google Ads. Google Ads ist ein Online-Werbeprogramm der Google Ireland Limited („Google“), Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Google Ads ermöglicht es uns Werbeanzeigen in der Google-Suchmaschine oder auf Drittwebseiten auszuspielen, wenn der Nutzer bestimmte Suchbegriffe bei Google eingibt (Keyword-Targeting). Ferner können zielgerichtete Werbeanzeigen anhand der bei Google vorhandenen Nutzerdaten (z. B. Standortdaten und Interessen) ausgespielt werden (Zielgruppen-Targeting). Wir als Websitebetreiber können diese Daten quantitativ auswerten, indem wir beispielsweise analysieren, welche Suchbegriffe zur Ausspielung unserer Werbeanzeigen geführt haben und wie viele Anzeigen zu entsprechenden Klicks geführt haben.

Die Nutzung dieses Dienstes erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TTDSG. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://policies.google.com/privacy/frameworks> und <https://privacy.google.com/businesses/control/terms/mccs/>.

5.9 Facebook Pixel

Diese Website nutzt zur Konversionsmessung der Besucheraktions-Pixel von Facebook. Anbieter dieses Dienstes ist die Meta Platforms Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Dublin 2, Irland. Die erfassten Daten werden nach Aussage von Facebook jedoch auch in die USA und in andere Drittländer übertragen.

So kann das Verhalten der Seitenbesucher nachverfolgt werden, nachdem diese durch Klick auf eine Facebook-Werbeanzeige auf die Website des Anbieters weitergeleitet wurden. Dadurch können die Wirksamkeit der Facebook-Werbeanzeigen für statistische und Marktforschungszwecke ausgewertet werden und zukünftige Werbemaßnahmen optimiert werden.

Die erhobenen Daten sind für uns als Betreiber dieser Website anonym, wir können keine Rückschlüsse auf

die Identität der Nutzer ziehen. Die Daten werden aber von Facebook gespeichert und verarbeitet, sodass eine Verbindung zum jeweiligen Nutzerprofil möglich ist und Facebook die Daten für eigene Werbezwecke, entsprechend der [Facebook-Datenverwendungsrichtlinie](#) verwenden kann. Dadurch kann Facebook das Schalten von Werbeanzeigen auf Seiten von Facebook sowie außerhalb von Facebook ermöglichen. Diese Verwendung der Daten kann von uns als Seitenbetreiber nicht beeinflusst werden.

Die Nutzung dieses Dienstes erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TTDSG. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: https://www.facebook.com/legal/EU_data_transfer_addendum und <https://de-de.facebook.com/help/56699466033381>.

Soweit mit Hilfe des hier beschriebenen Tools personenbezogene Daten auf unserer Website erfasst und an Facebook weitergeleitet werden, sind wir und die Meta Platforms Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland gemeinsam für diese Datenverarbeitung verantwortlich (Art. 26 DSGVO). Die gemeinsame Verantwortlichkeit beschränkt sich dabei ausschließlich auf die Erfassung der Daten und deren Weitergabe an Facebook. Die nach der Weiterleitung erfolgende Verarbeitung durch Facebook ist nicht Teil der gemeinsamen Verantwortung. Die uns gemeinsam obliegenden Verpflichtungen wurden in einer Vereinbarung über gemeinsame Verarbeitung festgehalten. Den Wortlaut der Vereinbarung finden Sie unter: https://www.facebook.com/legal/controller_addendum. Laut dieser Vereinbarung sind wir für die Erteilung der Datenschutzinformationen beim Einsatz des Facebook-Tools und für die datenschutzrechtlich sichere Implementierung des Tools auf unserer Website verantwortlich. Für die Datensicherheit der Facebook-Produkte ist Facebook verantwortlich. Betroffenenrechte (z. B. Auskunftersuchen) hinsichtlich der bei Facebook verarbeiteten Daten können Sie direkt bei Facebook geltend machen. Wenn Sie die Betroffenenrechte bei uns geltend machen, sind wir verpflichtet, diese an Facebook weiterzuleiten.

In den Datenschutzhinweisen von Facebook finden Sie weitere Hinweise zum Schutz Ihrer Privatsphäre: <https://de-de.facebook.com/about/privacy/>.

Sie können außerdem die Remarketing-Funktion „Custom Audiences“ im Bereich Einstellungen für Werbeanzeigen

unter https://www.facebook.com/ads/preferences/?entry_product=ad_settings_screen deaktivieren. Dazu müssen Sie bei Facebook angemeldet sein.

Wenn Sie kein Facebook Konto besitzen, können Sie nutzungsbasierte Werbung von Facebook auf der Website der European Interactive Digital Advertising Alliance deaktivieren: <http://www.youronlinechoices.com/de/praeferenzmanagement/>.

5.10 Google Tag Manager

Wir setzen den Google Tag Manager ein. Anbieter ist die Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Der Google Tag Manager ist ein Tool, mit dessen Hilfe wir Tracking- oder Statistik-Tools und andere Technologien auf unserer Website einbinden können. Der Google Tag Manager selbst erstellt keine Nutzerprofile, speichert keine Cookies und nimmt keine eigenständigen Analysen vor. Er dient lediglich der Verwaltung und Ausspielung der über ihn eingebundenen Tools. Der Google Tag Manager erfasst

jedoch Ihre IP-Adresse, die auch an das Mutterunternehmen von Google in die Vereinigten Staaten übertragen werden kann.

Der Einsatz des Google Tag Managers erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der

Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an einer schnellen und unkomplizierten Einbindung und Verwaltung verschiedener Tools auf seiner Website. Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO; die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

5.11 Google Conversion-Tracking

Diese Website nutzt Google Conversion Tracking. Anbieter ist die Google Ireland Limited („Google“), Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Mit Hilfe von Google-Conversion-Tracking können Google und wir erkennen, ob der Nutzer bestimmte Aktionen durchgeführt hat. So können wir beispielsweise auswerten, welche Buttons auf unserer Website wie häufig geklickt und welche Produkte besonders häufig angesehen oder gekauft wurden. Diese Informationen dienen dazu, Conversion-Statistiken zu erstellen. Wir erfahren die Gesamtanzahl der Nutzer, die auf unsere Anzeigen geklickt haben und welche Aktionen sie durchgeführt haben. Wir erhalten keine Informationen, mit denen wir den Nutzer persönlich identifizieren können. Google selbst nutzt zur Identifikation Cookies oder vergleichbare Wiedererkennungstechnologien.

Die Nutzung von Google Conversion-Tracking erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an der Analyse des Nutzerverhaltens, um sowohl sein Webangebot als auch seine Werbung zu optimieren. Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde (z. B. eine Einwilligung zur Speicherung von Cookies), erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO; die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Mehr Informationen zu Google Conversion-Tracking finden Sie in den Datenschutzbestimmungen von Google:

<https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

5.12 IP Anonymisierung

Wir haben auf dieser Website die Funktion IP-Anonymisierung aktiviert. Dadurch wird Ihre IP-Adresse von Google innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum vor der Übermittlung in die USA gekürzt. Nur in 10 / 17 Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Website wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Websitebetreiber zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt.

5.13 Demografische Merkmale bei Google Analytics

Diese Website nutzt die Funktion „demografische Merkmale“ von Google Analytics, um den



Websitebesuchern passende Werbeanzeigen innerhalb des Google-Werbenetzwerks anzeigen zu können. Dadurch können Berichte erstellt werden, die Aussagen zu Alter, Geschlecht und Interessen der Seitenbesucher enthalten. Diese Daten stammen aus interessenbezogener Werbung von Google sowie aus Besucherdaten von Drittanbietern. Diese Daten können keiner bestimmten Person zugeordnet werden. Sie können diese Funktion jederzeit über die Anzeigeneinstellungen in Ihrem Google-Konto deaktivieren oder die Erfassung Ihrer Daten durch Google Analytics wie im Punkt „Widerspruch gegen Datenerfassung“ dargestellt generell untersagen

5.14 Speicherdauer

Bei Google gespeicherte Daten auf Nutzer- und Ereignisebene, die mit Cookies, Nutzerkennungen (z. B. User ID) oder Werbe-IDs (z. B. DoubleClick-Cookies, Android-Werbe-ID) verknüpft sind, werden nach 14 Monaten anonymisiert bzw. gelöscht. Details hierzu ersehen Sie unter folgendem Link: <https://support.google.com/analytics/answer/7667196?hl=de>

6 Newsletter

6.1 Newsletterdaten

Wenn Sie den auf der Website angebotenen Newsletter beziehen möchten, benötigen wir von Ihnen eine E-Mail-Adresse sowie Informationen, welche uns die Überprüfung gestatten, dass Sie der Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse und mit dem Empfang des Newsletters einverstanden sind. Weitere Daten werden nicht bzw. nur auf freiwilliger Basis erhoben. Für die Abwicklung der Newsletter nutzen wir Newsletterdiensteanbieter, die nachfolgend beschrieben werden.

6.1.1 Mailchimp

Diese Website nutzt die Dienste von Mailchimp für den Versand von Newslettern. Anbieter ist die Rocket Science Group LLC, 675 Ponce De Leon Ave NE, Suite 5000, Atlanta, GA 30308, USA.

Mailchimp ist ein Dienst, mit dem u.a. der Versand von Newslettern organisiert und analysiert werden kann. Wenn Sie Daten zum Zwecke des Newsletterbezugs eingeben (z. B. E-Mail-Adresse), werden diese auf den Servern von Mailchimp in den USA gespeichert.

Mit Hilfe von Mailchimp können wir unsere Newsletterkampagnen analysieren. Wenn Sie eine mit Mailchimp versandte E-Mail öffnen, verbindet sich eine in der E-Mail enthaltene Datei (sog. web-beacon) mit den Servern von Mailchimp in den USA. So kann festgestellt werden, ob eine Newsletter-Nachricht geöffnet und welche Links ggf. angeklickt wurden. Außerdem werden technische Informationen erfasst (z. B. Zeitpunkt des Abrufs, IP-Adresse, Browsertyp und Betriebssystem). Diese Informationen können nicht dem jeweiligen Newsletter-Empfänger zugeordnet werden. Sie dienen ausschließlich der statistischen Analyse von Newsletterkampagnen. Die Ergebnisse dieser Analysen können genutzt werden, um künftige Newsletter besser an die Interessen der Empfänger anzupassen.

Wenn Sie keine Analyse durch Mailchimp wollen, müssen Sie den Newsletter abbestellen. Hierfür stellen wir in jeder Newsletternachricht einen entsprechenden Link zur Verfügung.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen, indem Sie den Newsletter abbestellen. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Die von Ihnen zum Zwecke des Newsletter-Bezugs bei uns hinterlegten Daten werden von uns bis zu Ihrer Austragung aus dem Newsletter bei uns bzw. dem Newsletterdiensteanbieter gespeichert und nach der Abbestellung des Newsletters aus der Newsletterverteilerliste gelöscht. Daten, die zu anderen Zwecken bei uns gespeichert wurden, bleiben hiervon unberührt.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://mailchimp.com/eu-us-data-transfer-statement/> und [https://mailchimp.com/legal/data-processing-addendum/#Annex C - Standard Contractual Clauses](https://mailchimp.com/legal/data-processing-addendum/#Annex_C_-_Standard_Contractual_Clauses).

Nach Ihrer Austragung aus der Newsletterverteilerliste wird Ihre E-Mail-Adresse bei uns bzw. dem Newsletterdiensteanbieter ggf. in einer Blacklist gespeichert, sofern dies zur Verhinderung künftiger Mailings erforderlich ist. Die Daten aus der Blacklist werden nur für diesen Zweck verwendet und nicht mit anderen Daten zusammengeführt. Dies dient sowohl Ihrem Interesse als auch unserem Interesse an der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben beim Versand von Newslettern (berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Speicherung in der Blacklist ist zeitlich nicht befristet. **Sie können der Speicherung widersprechen, sofern Ihre Interessen unser berechtigtes Interesse überwiegen.**

Näheres entnehmen Sie den Datenschutzbestimmungen von Mailchimp unter: <https://mailchimp.com/legal/terms/>.

7 Plugins und Tools

7.1 Vimeo

Diese Website nutzt Plugins des Videoportals Vimeo. Anbieter ist die Vimeo Inc., 555 West 18th Street, New York, New York 10011, USA.

Wenn Sie eine unserer mit einem Vimeo-Video ausgestatteten Seiten besuchen, wird eine Verbindung zu den Servern von Vimeo hergestellt. Dabei wird dem Vimeo-Server mitgeteilt, welche unserer Seiten Sie besucht haben. Zudem erlangt Vimeo Ihre IP-Adresse. Dies gilt auch dann, wenn Sie nicht bei Vimeo eingeloggt sind oder keinen Account bei Vimeo besitzen. Die von Vimeo erfassten Informationen werden an den Vimeo-Server in den USA übermittelt.

Wenn Sie in Ihrem Vimeo-Account eingeloggt sind, ermöglichen Sie Vimeo, Ihr Surfverhalten direkt Ihrem persönlichen Profil zuzuordnen. Dies können Sie verhindern, indem Sie sich aus Ihrem Vimeo-Account ausloggen.

Zur Wiedererkennung der Websitebesucher verwendet Vimeo Cookies bzw. vergleichbare Wiedererkennungstechnologien (z. B. Device-Fingerprinting).

Die Nutzung von Vimeo erfolgt im Interesse einer ansprechenden Darstellung unserer Online-Angebote. Dies stellt ein berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dar. Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TTDSG, soweit die Einwilligung die Speicherung von Cookies oder den Zugriff auf Informationen im Endgerät des Nutzers (z. B. Device-Fingerprinting) im Sinne des TTDSG umfasst. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission sowie nach



Aussage von Vimeo auf „berechtigte Geschäftsinteressen“ gestützt. Details finden Sie hier: <https://vimeo.com/privacy>.

Weitere Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten finden Sie in der Datenschutzerklärung von Vimeo unter: <https://vimeo.com/privacy>.

7.2 Google Fonts

Diese Seite nutzt zur einheitlichen Darstellung von Schriftarten so genannte Google Fonts, die von Google bereitgestellt werden. Beim Aufruf einer Seite lädt Ihr Browser die benötigten Fonts in ihren Browsercache, um Texte und Schriftarten korrekt anzuzeigen.

Zu diesem Zweck muss der von Ihnen verwendete Browser Verbindung zu den Servern von Google aufnehmen. Hierdurch erlangt Google Kenntnis darüber, dass über Ihre IP-Adresse diese Website aufgerufen wurde. Die Nutzung von Google Fonts erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an der einheitlichen Darstellung des Schriftbildes auf seiner Website. Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TTDSG, soweit die Einwilligung die Speicherung von Cookies oder den Zugriff auf Informationen im Endgerät des Nutzers (z. B. Device-Fingerprinting) im Sinne des TTDSG umfasst. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Wenn Ihr Browser Google Fonts nicht unterstützt, wird eine Standardschrift von Ihrem Computer genutzt.

Weitere Informationen zu Google Fonts finden Sie unter <https://developers.google.com/fonts/faq> und in der Datenschutzerklärung von Google: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

7.3 Google Maps

Diese Seite nutzt den Kartendienst Google Maps. Anbieter ist die Google Ireland Limited („Google“), Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Zur Nutzung der Funktionen von Google Maps ist es notwendig, Ihre IP-Adresse zu speichern. Diese Informationen werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Der Anbieter dieser Seite hat keinen Einfluss auf diese Datenübertragung. Wenn Google Maps aktiviert ist, kann Google zum Zwecke der einheitlichen Darstellung der Schriftarten Google Fonts verwenden. Beim Aufruf von Google Maps lädt Ihr Browser die benötigten Web Fonts in ihren Browsercache, um Texte und Schriftarten korrekt anzuzeigen.

Die Nutzung von Google Maps erfolgt im Interesse einer ansprechenden Darstellung unserer Online-Angebote und an einer leichten Auffindbarkeit der von uns auf der Website angegebenen Orte. Dies stellt ein berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dar. Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TTDSG, soweit die Einwilligung die Speicherung von Cookies oder den Zugriff auf Informationen im Endgerät des Nutzers (z. B. Device-Fingerprinting) im Sinne des TTDSG umfasst. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://privacy.google.com/businesses/gdprcontrollerterms/> und <https://privacy.google.com/businesses/gdprcontrollerterms/sccs/>.

Mehr Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten finden Sie in der Datenschutzerklärung von Google: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

7.4 Google reCAPTCHA

Wir nutzen „Google reCAPTCHA“ (im Folgenden „reCAPTCHA“) auf dieser Website. Anbieter ist die Google Ireland Limited („Google“), Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Mit reCAPTCHA soll überprüft werden, ob die Dateneingabe auf dieser Website (z. B. in einem Kontaktformular) durch einen Menschen oder durch ein automatisiertes Programm erfolgt. Hierzu analysiert reCAPTCHA das Verhalten des Websitebesuchers anhand verschiedener Merkmale. Diese Analyse beginnt automatisch, sobald der Websitebesucher die Website betritt. Zur Analyse wertet reCAPTCHA verschiedene Informationen aus (z. B. IP-Adresse, Verweildauer des Websitebesuchers auf der Website oder vom Nutzer getätigte Mausbewegungen). Die bei der Analyse erfassten Daten werden an Google weitergeleitet.

Die reCAPTCHA-Analysen laufen vollständig im Hintergrund. Websitebesucher werden nicht darauf hingewiesen, dass eine Analyse stattfindet. Die Speicherung und Analyse der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse daran, seine Webangebote vor missbräuchlicher automatisierter Ausspähung und vor SPAM zu schützen. Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TTDSG, soweit die Einwilligung die Speicherung von Cookies oder den Zugriff auf Informationen im Endgerät des Nutzers (z. B. Device-Fingerprinting) im Sinne des TTDSG umfasst. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Weitere Informationen zu Google reCAPTCHA entnehmen Sie den Google-Datenschutzbestimmungen und den Google Nutzungsbedingungen unter folgenden Links: <https://policies.google.com/privacy?hl=de> und <https://policies.google.com/terms?hl=de>.

7.5 Wordfence

Wir haben Wordfence auf dieser Website eingebunden. Anbieter ist Defiant Inc., Defiant, Inc., 800 5th Ave Ste 4100, Seattle, WA 98104, USA (nachfolgend „Wordfence“).

Wordfence dient dem Schutz unserer Website vor unerwünschten Zugriffen oder bösartigen Cyberattacken. Zu diesem Zweck stellt unsere Website eine dauerhafte Verbindung zu den Servern von Wordfence her, damit Wordfence seine Datenbanken mit den auf unserer Website getätigten Zugriffen abgleichen und ggf. blockieren kann.

Die Verwendung von Wordfence erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an einem möglichst effektiven Schutz seiner Website vor Cyberattacken. Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TTDSG, soweit die Einwilligung die Speicherung von Cookies oder den Zugriff auf Informationen im Endgerät des Nutzers (z. B. Device-Fingerprinting) im Sinne des TTDSG umfasst. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://www.wordfence.com/help/general-data-protection-regulation/>.

7.6 Auftragsverarbeitung

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) mit dem oben genannten Anbieter geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

7.7 Verarbeiten von Daten (Kunden- und Vertragsdaten)

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten nur, soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Rechtsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet. Personenbezogene Daten über die Inanspruchnahme dieser Website (Nutzungsdaten) erheben, verarbeiten und nutzen wir nur, soweit dies erforderlich ist, um dem Nutzer die Inanspruchnahme des Dienstes zu ermöglichen oder abzurechnen. Die erhobenen Kundendaten werden nach Abschluss des Auftrags oder Beendigung der Geschäftsbeziehung gelöscht. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt.

8 Online-Marketing und Partnerprogramme

8.1 Affiliate-Programme auf dieser Website

Wir nehmen an Affiliate-Partnerprogrammen teil. Bei Affiliate-Partner-Programmen werden Werbeanzeigen eines Unternehmens (Advertiser) auf Webseiten von anderen Unternehmen des Affiliate-Partner-Netzwerks (Publisher) platziert. Wenn Sie auf eine dieser Affiliate-Werbeanzeigen klicken, werden Sie zum beworbenen Angebot weitergeleitet. Sollten Sie anschließend eine bestimmte Transaktion (Conversion) tätigen, erhält der Publisher hierfür eine Vergütung. Zur Berechnung dieser Vergütung ist es erforderlich, dass der Affiliate-Netzwerkbetreiber nachvollziehen kann, über welche Werbeanzeige Sie auf das jeweilige Angebot gekommen sind und die vordefinierte Transaktion vorgenommen haben. Hierfür werden Cookies oder vergleichbare Wiedererkennungstechnologien (z. B. Device-Fingerprinting) eingesetzt.

Die Speicherung und Analyse der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an der korrekten Berechnung seiner Affiliate-Vergütung. Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TTDSG, soweit die Einwilligung die Speicherung von Cookies oder den Zugriff auf Informationen im Endgerät des Nutzers (z. B. Device-Fingerprinting) im Sinne des TTDSG umfasst. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Wir nehmen an folgenden Affiliate-Programmen teil:

financeAds GmbH & Co. KG | Karlstraße 9 | 90403 Nürnberg
Adtraction Deutschland GmbH | Oderberger Str. 13 | 10435 Berlin
FinanceQuality.net ist ein Service der Netzeffekt GmbH | netzeffekt GmbH | Agnes-Bernauer-Straße 90 | 80687 München

9 Kontaktdaten

ESTABLY VERMÖGENSVERWALTUNG AG

Schaanerstrasse 29 • 9490 Vaduz • Liechtenstein

Tel.: +423 220 29 70 • E-Mail: info@estably.com



III. Risiken im Effektenhandel

Inhaltsverzeichnis

Risiken im Effektenhandel

1	Einleitung.....	42
1.1	Zweck und Inhalt.....	42
2	Allgemeine Risiken bei der Anlage in Finanzinstrumente.....	42
2.1	Allgemeine Risiken bei der Anlage in Finanzinstrumente	42
2.1.1	Emittentenrisiko (Bonitätsrisiko)	42
2.1.2	Erfüllungsrisiko.....	42
2.1.3	Garantenrisiko.....	42
2.1.4	Inflationsrisiko / Geldwertrisiko.....	42
2.1.5	Marktrisiko / Kursrisiko.....	43
2.1.6	Länderrisiko / Transferrisiko	43
2.1.7	Liquiditätsrisiko	43
2.1.8	Währungsrisiko	43
2.1.9	Zinsrisiko	43
2.2	Sonstige Allgemeine Risiken Kauf von Finanzinstrumenten auf Kredit («Leverage»).....	43
2.2.1	Risiko bei der Ordererteilung	44
2.2.2	Risiken bei der Verwahrung von Finanzinstrumenten	44
3	Übersicht über die Wesensmerkmale und produktspezifischen Risiken von Finanzinstrumenten	45
3.1	Anleihen / Schuldverschreibungen / Obligationen.....	45
3.1.1	Was sind Anleihen / Schuldverschreibungen / Obligationen?	45
3.1.2	Welches sind die gängigsten Arten?	45
3.1.3	Wie werden Anleihen / Schuldverschreibungen / Obligationen gehandelt?	46
3.1.4	Welche Ertrags- bzw. Renditemöglichkeiten bestehen?	46
3.1.5	Welche Risiken bestehen insbesondere?	46
3.2	Geldmarktinstrumente	46
3.2.1	Was sind Geldmarktinstrumente?	46
3.2.2	Welches sind die gängigsten Arten?	46
3.2.3	Wie werden Geldmarktinstrumente gehandelt?	46



3.2.4	Welche Ertrags- bzw. Renditemöglichkeiten bestehen?	47
3.2.5	Welche Risiken bestehen insbesondere?	47
3.3	Aktien.....	47
3.3.1	Was sind Aktien?	47
3.3.2	Welches sind die gängigsten Arten?	47
3.3.3	Wie werden Aktien gehandelt?.....	47
3.3.4	Welche Ertrags- bzw. Renditemöglichkeiten bestehen?	47
3.3.5	Welche besonderen Rechte und Pflichten bestehen?.....	48
3.3.6	Welche Risiken bestehen insbesondere?	48
3.4	Investmentfonds	48
3.4.1	Was sind Investmentfonds?.....	48
3.4.2	Investmentfonds nach liechtensteinischem Recht.....	48
3.4.3	Welche Arten von Investmentfonds gibt es?.....	49
3.4.4	Wie werden Anteile an Investmentfonds gehandelt?	50
3.4.5	Welche Ertrags- bzw. Renditemöglichkeiten bestehen?	50
3.4.6	Wo sind die wesentlichen Informationen über einen bestimmten Investmentfonds zu finden?.....	51
3.4.7	Was gilt es bei Anteilen an Investmentfonds speziell zu berücksichtigen?	51
3.4.8	Welche Risiken bestehen?.....	51
3.5	Alternative (nicht-traditionelle) Anlagen	51
3.5.1	Was sind «alternative oder nicht-traditionelle Anlagen»?	51
3.5.2	Worauf müssen Sie bei direkten Investitionen in alternative oder nicht-traditionelle Anlagen achten?	51
3.5.3	Wie verhält es sich bei indirekten Investitionen in alternative oder nicht-traditionelle Anlagen?	52
3.5.4	Edelmetalle und weitere Rohstoffe (Commodities).....	52
3.5.5	Welche Risiken bergen Rohstoffanlagen?	52
4	Kontaktdaten.....	53

1 Einleitung

1.1 Zweck und Inhalt

Der Handel mit Finanzinstrumenten birgt Chancen, beinhaltet aber auch finanzielle Risiken. Um die verschiedenen Finanzinstrumente zu verstehen und die mit ihnen verbundenen Risiken erkennen und begrenzen zu können, sind Kenntnisse über ihre wesentlichen Merkmale und Risiken erforderlich.

Vor dem Hintergrund gesetzlich vorgeschriebener Informationspflichten möchte diese Broschüre Sie über die grundlegenden Begriffe, die wichtigsten Arten von Finanzinstrumenten sowie die damit verbundenen Risiken informieren.

2 Allgemeine Risiken bei der Anlage in Finanzinstrumente

2.1 Allgemeine Risiken bei der Anlage in Finanzinstrumente

2.1.1 Emittentenrisiko (Bonitätsrisiko)

Die Bonität bezeichnet die Qualität eines Schuldners, die sich aus seiner Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit ergibt. Die Bonität widerspiegelt somit auch die Zahlungsfähigkeit. Unter dem Emittentenrisiko versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit eines Schuldners, d.h. eine mögliche Unfähigkeit zur termingerechten oder vollständigen Erfüllung seiner Verpflichtungen wie Dividendenzahlung, Zinszahlung, Tilgung usw. Dieses Risiko kann mit Hilfe von sog. Ratings, einer Bewertungsskala für die Bonität des Schuldners, eingeschätzt werden. Das Rating wird von anerkannten Rating-Agenturen aufgestellt und reicht von «AAA» (beste Bonität) bis «D» (schlechteste Bonität). Je höher das Bonitätsrisiko, desto schlechter ist das entsprechende Rating und desto höher ist i.d.R. auch eine allfällige Verzinsung (Risikoprämie) eines Finanzinstrumentes. Die Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit oder gar die Insolvenz eines Schuldners bedeuten einen mindestens teilweisen Verlust des angelegten Kapitals

2.1.2 Erfüllungsrisiko

Ein Erfüllungsrisiko besteht immer dann, wenn Sie bei einem Kauf von Finanzinstrumenten den Kaufpreis vorab zahlen müssen und erst mit einer zeitlichen Verzögerung die Titel erhalten. In diesem Fall laufen Sie Gefahr, den Kaufpreis zu bezahlen und die gekauften Titel nicht oder nicht rechtzeitig geliefert zu bekommen. Dasselbe Risiko besteht im umgekehrten Fall, wo Sie Finanzinstrumente, die Sie verkauft haben, liefern müssen, ohne gleichzeitig den Kaufpreis zu erhalten. Erfüllungsrisiken treten v.a. bei «Emerging Markets» auf.

2.1.3 Garantenrisiko

Tritt ein Dritter als Garant des Emittenten auf, kann die Zahlungsunfähigkeit des Garanten die termingerechte Erfüllung verunmöglichen (siehe auch Emittentenrisiko).

2.1.4 Inflationsrisiko / Geldwertrisiko

Die Inflation kann den Wert einer Anlage mindern. Die Kaufkraft des investierten Kapitals sinkt, wenn die Inflationsrate höher ist als der Ertrag, den die Wertpapiere abwerfen.

2.1.5 Marktrisiko / Kursrisiko

Unter dem Markt- bzw. Kursrisiko versteht man die möglichen Wertschwankungen eines Finanzinstrumentes. Sinkt der Marktwert des Finanzinstrumentes, vermindert sich das Vermögen.

2.1.6 Länderrisiko / Transferrisiko

Dem Länderrisiko sind Investitionen im Ausland ausgesetzt. Unsichere politische, wirtschaftliche und soziale Verhältnisse eines anderen Staates können negative Auswirkungen auf alle in diesem Staat ansässigen Schuldner haben. Das Länderrisiko manifestiert sich in finanzieller Hinsicht vor allem durch Wechselkursrisiken und Transferrisiken, die den internationalen Zahlungs- und Kapitalverkehr behindern oder völlig ausser Kraft setzen können. Letztere können sich ausprägen in Devisenbewirtschaftung, Kapitalverkehrskontrollen, Umschuldungen und im Extremfall durch «Einfrieren» von Konten ausländischer Geschäftspartner. Zudem besteht das Risiko, dass durch politische oder devisenrechtliche Massnahmen eine Realisierung des Investments oder die Zahlung von Zinsen oder Dividenden verhindert oder erschwert wird. Weiter können Probleme bei der Abwicklung einer Order entstehen. Bei Fremdwährungsgeschäften können derartige Massnahmen auch dazu führen, dass die Fremdwährung nicht mehr frei konvertierbar ist.

2.1.7 Liquiditätsrisiko

Die Möglichkeit, ein Finanzinstrument jederzeit zu marktgerechten Preisen zu kaufen oder zu verkaufen, wird Handelbarkeit (= Liquidität) genannt. Bei liquiden Finanzinstrumenten gibt es ausreichend Angebot und Nachfrage, sodass ein Geschäftsabschluss in der Regel unmittelbar möglich ist. Bei nicht liquiden Finanzinstrumenten gibt es kein oder nur ein ungenügendes Angebot bzw. keine oder nur eine ungenügende Nachfrage, weshalb ein Kauf oder Verkauf möglicherweise nicht zum gewünschten Zeitpunkt und / oder zum gewünschten Preis stattfinden kann. Insbesondere bei nicht kotierten Aktiengesellschaften, Titeln kleinerer Gesellschaften (Nebenwerten), bei strukturierten Produkten, Eigenemissionen und alternativen Anlagen oder bei Anlagen mit Verkaufsbeschränkungen muss damit gerechnet werden, dass der Markt nicht oder phasenweise nicht liquid ist.

2.1.8 Währungsrisiko

Wird eine Anlage in ein Finanzinstrument in einer fremden Währung getätigt, so hängt der Ertrag bzw. die Wertentwicklung dieses Geschäftes stark von der Entwicklung des Wechselkurses der Fremdwährung im Bezug zur Basiswährung des Investors (z. B. Schweizer Franken) ab. Sinkende Devisenkurse führen zu einer Wertminderung der Fremdwährungsanlage. Wer nur Anlagen in der Währung seines Landes tätigt, kann dieses Risiko ausschliessen. Allerdings sind international tätige Unternehmen mehr oder weniger stark von der Wechselkursentwicklung abhängig. Diese kann sich deshalb indirekt auch auf die Kursentwicklung von Finanzinstrumenten auswirken.

2.1.9 Zinsrisiko

Veränderungen des Zinsniveaus an den Geld- und Kapitalmärkten wirken sich unmittelbar auf die Kurse von festverzinslichen Werten aus. Steigende Zinsen haben in der Regel einen negativen Einfluss auf die Börsennotierungen von Beteiligungspapieren und Obligationen. Fallende Zinsen wirken sich dagegen in der Regel auf die Kurse positiv aus.

2.2 Sonstige Allgemeine Risiken Kauf von Finanzinstrumenten auf Kredit («Leverage»)

Der Kauf von Finanzinstrumenten auf Kredit stellt ein erhöhtes Risiko dar. Der aufgenommene Kredit muss unabhängig vom Erfolg des Investments zurückbezahlt werden. Hinzu kommen die Kosten für den Kredit,

die die Rendite schmälern.

2.2.1 Risiko bei der Ordererteilung

Als Ordererteilung bezeichnet man den Auftrag eines Kunden an seine Bank, Finanzinstrumente zu kaufen oder zu verkaufen. Kauf- oder Verkaufsaufträge müssen zumindest beinhalten, welches Finanzinstrument in welcher Stückzahl / Nominale zu welchem Preis zu kaufen oder zu verkaufen ist.

- **Bestens-Auftrag:** Mit dem Orderzusatz «bestens» (ohne Preislimit) akzeptieren Sie jeden möglichen Kurs; der Kaufpreis bzw. Verkaufserlös ist ungewiss. Bestens-Aufträge werden usanzgemäss sofort bzw. nach den Gepflogenheiten des Handelsplatzes abgewickelt. Orders können zur Einschränkung des Risikos mit Limiten versehen werden, was andererseits jedoch das Risiko einer Nichtausführung erhöhen kann.
- **Preislimit:** Mit einem «Kauflimit» können Sie den Kaufpreis einer Order und damit den Kapitaleinsatz begrenzen (Preisobergrenze); d.h. es werden keine Käufe über dem Preislimit durchgeführt. Mit einem «Verkaufslimit » wird der geringste für Sie akzeptable Verkaufspreis festgelegt (Preisuntergrenze), d.h. es werden keine Verkäufe unter dem Preislimit durchgeführt.
- **Zeitlimit:** Die Gültigkeit einer Order können Sie mit einem zeitlichen Limit begrenzen. Die Gültigkeit von Orders ohne Zeitlimit richtet sich grundsätzlich nach den Gepflogenheiten des jeweiligen Handelsplatzes. Über weitere Orderzusätze informiert Sie gerne Ihr Kundenberater.

2.2.2 Risiken bei der Verwahrung von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente werden in der Regel dort verwahrt, wo sie vorwiegend gehandelt werden (In- oder Ausland). Daher kommen die dort geltenden Vorschriften zur Anwendung. Sollte Ihre Bank zahlungsunfähig werden, sieht das liechtensteinische Recht vor, dass die bei Ihrer Bank hinterlegten Finanzinstrumente nicht in die Konkursmasse fallen, sondern zu Ihren Gunsten ausgesondert werden. Ein Insolvenzverfahren kann jedoch die Übertragung der Finanzinstrumente auf Sie oder eine andere Bank verzögern. Sollte eine Drittverwahrungsstelle insolvent werden, so sieht das Recht vieler Staaten vor, dass die von Ihrer Bank bei der Drittverwahrungsstelle hinterlegten Finanzinstrumente grundsätzlich ebenfalls geschützt sind. In weniger fortgeschrittenen Märkten kann es allerdings vorkommen, dass die bei einer dortigen Drittverwahrungsstelle verwahrten Finanzinstrumente in deren Konkursmasse fallen.

3 Übersicht über die Wesensmerkmale und produktspezifischen Risiken von Finanzinstrumenten

3.1 Anleihen / Schuldverschreibungen / Obligationen

3.1.1 Was sind Anleihen / Schuldverschreibungen / Obligationen?

Anleihen (auch Schuldverschreibungen oder Obligationen genannt) sind Wertpapiere, bei welchen sich der Emittent (= Schuldner) gegenüber dem Inhaber (= Gläubiger, Käufer) zur Verzinsung des erhaltenen Kapitals und zu dessen Rückzahlung gemäss den vereinbarten Bedingungen (Zinssatz, Ausgabepreis, Laufzeit, Stückelung, Rückzahlungsbedingungen, Zahlstellen, Garantien usw.) verpflichtet.

3.1.2 Welches sind die gängigsten Arten?

- **Kassenobligationen** Kassenobligationen sind mittelfristige, festverzinsliche Schuldverschreibungen, die laufend nach den Bedürfnissen der emittierenden Bank herausgegeben werden.
- **Anleihenobligationen** («Straight Bonds») Die Anleihenobligation ist eine Schuldverschreibung von Gemeinwesen oder privaten Unternehmen, die eine Geldleistung zum Gegenstand hat. Sie sind langfristige, auf runde Beträge ausgestellte Teilschuldverschreibungen.
- **Euro-Anleihen** («Euro Bonds») Euro-Anleihen sind Anleihen mittlerer und längerer Laufzeit (zwischen 5 und 15 Jahren) am Eurokapitalmarkt (Euromarkt), die im Gegensatz zu Auslandsanleihen nicht der Währung des Platzierungslandes entsprechen. Die Emission erfolgt in der Regel durch internationale Bankkonsortien. Schuldner sind private Unternehmen, Staaten und andere öffentliche Körperschaften sowie supranationale Institutionen.

ACHTUNG: Euro-Anleihe bezeichnet nicht die Währung, sondern bedeutet lediglich, dass der Anleihenschuldner ausserhalb des Landes niedergelassen ist, in dem die Anleihe herausgegeben wird. Somit kann eine Euro-Anleihe z. B. in Dollar oder Franken herausgegeben werden. Dominierende Anleihewährungen sind US-Dollar, Yen, Schweizer Franken, Pfund Sterling sowie Euro.

- **Notes** «Notes» sind privat platzierte, in Wertpapierform verbriefte, mittelfristige Schuldverschreibungen ausländischer Schuldner. **ACHTUNG:** Eine Privatplatzierung bedeutet, dass die Titel nicht über eine Börse resp. einen geregelten Markt gehandelt, sondern nur einem eingeschränkten Kreis von Anlegern zugänglich gemacht werden, wodurch ein erhöhtes Liquiditätsrisiko besteht.
- **Wandelanleihen** («Convertible Bonds» / «Exchangeable Bonds») Sie sind Anleihen, die zu gewissen Voraussetzungen und Bedingungen in Beteiligungspapiere (z. B. Aktien) derselben Gesellschaft («Convertible Bonds») oder eines anderen Unternehmens («Exchangeable Bonds») umgetauscht / umgewandelt werden können. Erfolgt keine Umwandlung, so werden die Obligationen am Ende der Laufzeit zum Nennwert oder gemäss den Anleihebedingungen zurückbezahlt.
- **Optionsanleihen** Das sind Obligationen, die dem Besitzer das Recht geben, innert einer bestimmten Zeit gegen Abgabe des Optionsscheines einen regelmässig an einer Börse resp. einem geregelten Markt gehandelten Wert (z. B. Aktien) zu einem festen Preis zu kaufen. Dieser Wert (Basiswert) kann zusätzlich zur Obligation erworben werden. Diese Optionsscheine können auch unabhängig von der Obligation gehandelt werden.
- **Pfandbriefe** Pfandbriefe sind von speziell dazu ermächtigten Pfandbriefinstituten ausgegebene Anleiheobligationen mit besonders ausgestalteter Sicherung der Rückzahlungs- und Zinsverpflichtung. Die pfandrechtliche Sicherung besteht unmittelbar durch ein Forderungspfandrecht und mittelbar durch ein Grundpfandrecht.

3.1.3 Wie werden Anleihen / Schuldverschreibungen / Obligationen gehandelt?

Anleihen werden über eine Börse resp. einen geregelten Markt oder ausserbörslich gehandelt. Ihre Bank kann Ihnen bei bestimmten Anleihen auf Anfrage einen Kauf- und Verkaufskurs bekanntgeben.

3.1.4 Welche Ertrags- bzw. Renditemöglichkeiten bestehen?

Der Ertrag setzt sich zusammen aus der Verzinsung des zur Verfügung gestellten Kapitals und einer allfälligen Differenz zwischen Kaufpreis und erreichbarem Preis bei Verkauf (z. B. Ausgabepreis liegt tiefer als Rücknahmepreis) oder Fälligkeit.

ACHTUNG: Eine mögliche Rendite kann im Voraus nur angegeben werden, falls die Anleihe bis zum ordentlichen Rückzahlungstermin gehalten wird. Bei Verkauf vor dem ordentlichen Rückzahlungstermin ist der erzielbare Verkaufspreis ungewiss und richtet sich nach Angebot und Nachfrage, d.h. die effektive Rendite kann sich von der ursprünglich berechneten Rendite unterscheiden. Bei der Berechnung der Nettorendite ist auch die Spesenbelastung zu berücksichtigen.

3.1.5 Welche Risiken bestehen insbesondere?

- Emittentenrisiko / Bonitätsrisiko
- Inflationsrisiko / Geldwertrisiko
- Marktrisiko / Kursrisiko
- Liquiditätsrisiko
- Währungsrisiko (bei Fremdwährungsobligationen)
- Zinsrisiko

3.2 Geldmarktinstrumente

3.2.1 Was sind Geldmarktinstrumente?

Unter den Begriff Geldmarktinstrumente, fallen Finanzinstrumente, die aufgrund ihrer Laufzeit und ihres Emittenten- und Anlegerkreises dem Geldmarkt zugeordnet werden können. Dabei werden Finanzinstrumente dem Geldmarkt zugeordnet, wenn ihre Laufzeit 12 Monate nicht übersteigt.

3.2.2 Welches sind die gängigsten Arten?

Zu den gängigsten Instrumenten des Geldmarktes zählen u.a.:

- **Depositenzertifikate** («Certificates of Deposit») Geldmarktpapiere mit Laufzeiten in der Regel von 30 bis 360 Tagen, die von Banken ausgegeben werden.
- **Commercial Papers** Kurzfristige Schuldscheine mit Laufzeiten in der Regel von 5 bis 270 Tagen, die von Grossunternehmen ausgegeben werden.
- **Treasury Bills** Kurzfristige Schuldverpflichtung gegenüber einem Staat (v.a. USA, Kanada, Grossbritannien).

3.2.3 Wie werden Geldmarktinstrumente gehandelt?

Für Geldmarktinstrumente besteht typischerweise kein geregelter Sekundärmarkt, d.h. es findet kein Handel an einer Börse resp. einem geregelten Markt statt.

3.2.4 Welche Ertrags- bzw. Renditemöglichkeiten bestehen?

Die Ertrags- bzw. Renditemöglichkeiten entsprechen weitgehend jenen von Anleihen.

3.2.5 Welche Risiken bestehen insbesondere?

Analog den Ertrags- bzw. Renditemöglichkeiten entsprechen auch die Risikokomponenten weitgehend denjenigen von Anleihen. Besonderheiten ergeben sich hinsichtlich des Liquiditätsrisikos. Dieses besteht darin, dass aufgrund eines fehlenden Sekundärmarktes die jederzeitige Verkaufbarkeit nicht sichergestellt werden kann. Das Liquiditätsrisiko tritt in den Hintergrund, wenn der Emittent die jederzeitige Rückzahlung des veranlagten Kapitals garantiert und die dafür notwendige Bonität besitzt. Aufgrund der kurzen Laufzeit ist die Zinssensitivität dieser Instrumente geringer als bei Obligationen.

3.3 Aktien

3.3.1 Was sind Aktien?

Aktien sind Wertpapiere, welche die Beteiligung an einem Unternehmen (Aktiengesellschaft) verbriefen.

3.3.2 Welches sind die gängigsten Arten?

- **Unterscheidung nach der Übertragbarkeit** Inhaberaktien sind sehr leicht handelbar, da die Übergabe der Rechte durch die Übergabe des Wertpapiers erfolgt. Der Aktionär bleibt der Gesellschaft unbekannt. Deshalb müssen Inhaberaktien immer voll einbezahlt werden. Bei Namensaktien werden die Aktionäre in ein Aktienregister eingetragen. Nur wer darin eingetragen ist, wird als Aktionär anerkannt. Vinkulierte Namensaktien sind Aktien, deren Übertragung durch die Statuten der Aktiengesellschaft eingeschränkt ist.
- **Unterscheidung nach den damit verbundenen Rechten** Die Vorzugsaktien genießen gegenüber den Stammaktien bestimmte, in den Statuten beschriebene Vorrechte in Bezug auf Dividende, Bezugsrechte und Liquidationserlös. Oft wird dafür aber auf das Stimmrecht verzichtet. Als Stammaktien bezeichnet man in diesem Fall die gewöhnlichen Aktien. Eine besondere Art von Vorzugsaktien stellen Stimmrechtsaktien dar. Darunter versteht man Aktien der gleichen Gesellschaft, welche gegenüber den anderen Aktien einen geringeren Nennwert besitzen, jedoch mit dem gleichen Stimmrecht ausgestattet sind. Es gibt zudem Stimmrechtsaktien, die bei gleichem Nennwert mit einem höheren Stimmrecht ausgestattet sind. Gesellschaften können auch aktienähnliche Wertpapiere herausgeben. Diese Partizipationsscheine und Genussscheine geben den Eigentümern u.a. gewisse, in den Statuten umschriebene Vermögens- oder andere Rechte.

3.3.3 Wie werden Aktien gehandelt?

Aktien können sowohl über eine Börse resp. einen geregelten Markt als auch ausserbörslich gehandelt werden.

3.3.4 Welche Ertrags- bzw. Renditemöglichkeiten bestehen?

Der Ertrag von Aktien kann sich aus den Dividendenzahlungen, Erlösen aus Bezugsrechten und Kursgewinnen / -verlusten zusammensetzen und kann dementsprechend nicht vorhergesagt werden. Die Dividende ist der durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschüttete Anteil am Gewinn des Unternehmens. In Ausnahmefällen kann auch eine Dividende ausgeschüttet werden, obwohl das Unternehmen keinen Gewinn erwirtschaftet. Die Höhe der Dividende wird entweder in einem absoluten Betrag pro Aktie oder in Prozent des Nominalwertes angegeben. Mit Aktien beteiligen sich Aktionäre somit direkt am wirtschaftlichen Erfolg bzw. Misserfolg eines Unternehmens. Der wesentlichere Teil der Erträge aus Aktien ergibt sich im Regelfall aus der Wert- / Kursentwicklung der entsprechenden Aktie.

3.3.5 Welche besonderen Rechte und Pflichten bestehen?

Grundsätzlich kann zwischen Mitgliedschaftsrechten und Vermögensrechten unterschieden werden:

- Mitgliedschaftsrechte an der Generalversammlung der Gesellschaft (GV): Darunter fallen unter anderem das Recht zur Teilnahme, das Stimmrecht, das aktive und passive Wahlrecht, Kontrollrechte sowie das Recht auf Anfechtung von Beschlüssen.
- Vermögensrechte: Hier sind vor allem das Recht auf Dividende, das Recht auf den Bezug von neuen Aktien bei Kapitalerhöhungen (Bezugsrecht) sowie das Recht auf Anteil am Liquidationserlös zu nennen.

3.3.6 Welche Risiken bestehen insbesondere?

- Emittentenrisiko / Bonitätsrisiko
- Länderrisiko / Transferrisiko
- Liquiditätsrisiko
- Marktrisiko / Kursrisiko
- Währungsrisiko

3.4 Investmentfonds

3.4.1 Was sind Investmentfonds?

Ein Investmentfonds ist eine rechtlich separate Vermögensmasse, die durch einen inhaltlich identischen Vertrag mehrerer Anleger zu einer Verwaltungsgesellschaft und einer Verwahrstelle zu Zwecken der gemeinschaftlichen Vermögensanlage, Verwaltung und Verwahrung für Rechnung der Anleger begründet wird und an der die Anleger beteiligt sind. Das Fondsvermögen wird von einer Verwaltungsgesellschaft für gemeinsame Rechnung der Anleger, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, entsprechend der Anlagestrategie und nach dem Grundsatz der Risikostreuung, verwaltet. Bei einem Investmentfonds werden somit die Gelder von zahlreichen Anlegern zusammengefasst und reinvestiert. Als Unterkategorien der Investmentfonds bestehen Wertpapierfonds und Nicht-Wertpapierfonds.

Investmentfonds lassen sich nach dem Recht, dem sie unterstehen, unterscheiden:

- Ausländische Investmentfonds, welche ausländischen gesetzlichen Bestimmungen unterliegen, die erheblich von den in Liechtenstein geltenden Regelungen abweichen können.
- Inländische Investmentfonds nach liechtensteinischem Recht, welche nachfolgend genauer beschrieben werden.

3.4.2 Investmentfonds nach liechtensteinischem Recht

Investmentfonds werden in Liechtenstein in verschiedenen Gesetzen geregelt. Mit dem Gesetz über bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (UCITSG) und der dazugehörigen Verordnung (UCITSV) wurde für Wertpapierfonds die europäische UCITS IV-Richtlinie ins nationale Recht umgesetzt. Für Nicht-Wertpapierfonds bestehen demgegenüber zwei Gesetze:

- Gesetz über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMG) und die dazugehörige

Verordnung (AIFMV) sowie

- Gesetz über Investmentunternehmen (IUG) und die dazugehörige Verordnung (IUV).

3.4.3 Welche Arten von Investmentfonds gibt es?

Nach Art der Anlage unterscheidet das Gesetz folgende Typen von Investmentfonds:

- **Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere (UCITS)** Seit 2011 unterliegen Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere (UCITS oder auch OGAW Fonds genannt) dem Gesetz über bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (UCITSG). Dieses Gesetz regelt die Genehmigung, die Aufsicht und die Anlagetätigkeiten für Wertpapierfonds und deren Verwaltungsgesellschaften. Das Gesetz gilt für alle UCITS, die in Liechtenstein gegründet oder der Öffentlichkeit in oder von Liechtenstein aus angeboten werden. Da das Fürstentum dem EWR angehört, profitieren liechtensteinische Verwaltungsgesellschaften und ihre OGAW-Fonds vom direkten Zugang zum europäischen Markt (Europa- Pass). Der ausschliessliche Zweck eines UCITS besteht darin, beim Publikum beschaffte Gelder für gemeinsame Rechnung nach dem Grundsatz der im UCITSG genannten Risikostreuung in Wertpapieren und / oder anderen liquiden Finanzanlagen zu investieren und deren Anteile auf Verlangen der Anteilhaber unmittelbar oder mittelbar zu Lasten des Vermögens dieser Organismen zurückgenommen oder ausgezahlt werden. Diesen Rücknahmen oder Auszahlungen gleichgestellt sind Handlungen, mit denen ein UCITS sicherstellen will, dass der Kurs seiner Anteile nicht erheblich von deren Nettoinventarwert abweicht.
- Die Verwaltungsgesellschaft ist entweder in Vertragsform (von einer Verwaltungsgesellschaft verwalteter «Investmentfonds»), als Anlagefonds in Form der Treuhänderschaft («Kollektivtreuhänderschaft») oder in Satzungsform («Investmentgesellschaft») aufgesetzt. Die Investmentgesellschaft muss eine Aktiengesellschaft mit veränderlichem oder festem Kapital sein.
- **Alternative Investmentfonds (AIF)** Das Gesetz über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMG) gilt für alle AIF-Verwalter von sämtlichen Arten von Fonds, die weder ein OGAW im Sinne des UCITSG noch ein Investmentunternehmen im Sinne des Investmentunternehmensgesetzes sind, und zwar unabhängig von ihrer Rechtsoder Vertragsform. Im Gegensatz zum auf das Fondsprodukt fokussierten Konzept des UCITSG, stellt das AIFMG den Verwalter (AIFM) ins Zentrum der Struktur. Dieser trägt die Verantwortung für die Einhaltung der behördlichen Vorschriften. Bei dem AIF werden folgende Formen unterschieden:
 - **AIF für liquide Anlagen** umfassen in einem Umfang von mindestens 70 % des Nettoinventarwerts (NAV) liquide Anlagen.
 - **AIF für illiquide Anlagen** umfassen in einem Umfang von mindestens 70 % des Nettoinventarwerts illiquide Anlagen.
 - **Flexfonds** ist ein AIF, der nach Massgabe seiner Anlagepolitik liquide und illiquide Anlagen kombinieren kann. Die Details der Anlagepolitik sind in den konstituierenden Dokumenten festzulegen.
 - **Gehebelte AIF** sind AIF, bei welchen der AIFM eine Hebelfinanzierung einsetzen darf, die das Dreifache des Nettoinventars nach Massgabe entsprechend der Bestimmungen in der AIFMV übersteigt.
- **Investmentunternehmen (IU)** ist jeder Organismus für gemeinsame Anlagen einschliesslich seiner Segmente, der weder ein OGAW nach dem UCITSG noch ein AIF nach dem AIFMG ist, ausschliesslich für qualifizierte Anleger bestimmt ist und kein Kapital einsammelt (auch kein Vertrieb der Anteile). Das Gesetz über Investmentunternehmen (IUG) regelt die vier Kategorien IU für Einanleger, IU für eine

Familie, IU für eine Interessengemeinschaft und IU für einen Konzern:

IU für Einzelanleger Ein IU, das gemäss dem Prospekt ausschliesslich für einen einzigen qualifizierten Anleger bestimmt ist, kein Vermögen anlegt, welches es bei mehr als einer natürlichen oder juristischen Person im Hinblick auf die Anlage zugunsten dieser Personen beschafft hat und nicht aus einer Einrichtung oder Struktur besteht, die insgesamt mehr als einen Anleger hat.

IU für eine Familie Ein IU, das ausschliesslich für die Anlage des Vermögens von Familienmitgliedern bestimmt ist, unabhängig von der Art der rechtlichen Struktur und dessen alleinige Anleger Familienmitglieder sind.

IU für eine Interessengemeinschaft Ein IU, das ausschliesslich für die Anlage des Vermögens von bestimmten, qualifizierten Anlegern dieser Interessengemeinschaft bestimmt ist, unabhängig von der Art der rechtlichen Struktur und dessen alleinige Anleger Mitglieder dieser Interessengemeinschaft sind.

IU für einen Konzern Ein IU, das ausschliesslich für die Anlage des Vermögens seiner Konzernunternehmen bestimmt ist, unabhängig von der Art der rechtlichen Struktur, die von ihnen möglicherweise eingerichtet wird und dessen alleinige Anleger Konzernunternehmen sind.

ACHTUNG: Die vorstehende Kategorisierung gilt nur für liechtensteinische Investmentfonds. Ausländische Investmentfonds können unter Umständen in andere Kategorien eingeteilt werden.

ACHTUNG: Hedge Funds gelten als Investmentfonds mit erhöhtem Risiko.

3.4.4 Wie werden Anteile an Investmentfonds gehandelt?

Investmentfondsanteile können je nachdem direkt bei der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft bzw. dem AIFM erworben und zurückgegeben und / oder an einer Börse resp. einem geregelten Markt gehandelt werden. Bei Investmentfonds mit veränderlichem Kapital («open-ended fund») können die Anteile grundsätzlich jederzeit zum Inventarwert (Kurswert) zurückgegeben werden. Die Anteilsscheine werden laufend ausgegeben. Eine Rückgabe kann in Sondersituationen, die im Prospekt beschrieben sind, eingeschränkt sein.

ACHTUNG: Bei Investmentfonds mit festem Kapital («closed-ended fund») wird das Geld in bestimmte Anlagen investiert. Die Anzahl der Anteilsscheine ist dabei vorab festgelegt. Es ist zu beachten, dass bei diesen Investmentfonds (beispielsweise SICAF) unter Umständen keine jederzeitige Rücknahme der Anteilsscheine möglich ist

3.4.5 Welche Ertrags- bzw. Renditemöglichkeiten bestehen?

Der Ertrag von Investmentfonds setzt sich aus den jährlichen Ausschüttungen (sofern es sich nicht um einen thesaurierenden Fonds handelt, welcher keine Ausschüttungen vornimmt, sondern die Erträge wieder reinvestiert) und der Entwicklung des errechneten Inventarwertes des Investmentfonds zusammen und kann nicht im Voraus festgelegt werden. Die Wertentwicklung ist von der im Prospekt festgelegten Anlagepolitik sowie von der Marktentwicklung der einzelnen Vermögensbestandteile des Investmentfonds abhängig.

ACHTUNG: Je nach Zusammensetzung eines Investmentfonds sind spezielle Risikohinweise zu beachten.

3.4.6 Wo sind die wesentlichen Informationen über einen bestimmten Investmentfonds zu finden?

Für jeden Investmentfonds ist ein vollständiger Prospekt zu erstellen, der es dem Anleger ermöglicht, die vorgesehenen Anlagen detailliert zu beurteilen und die damit verbundenen Risiken abzuschätzen. Für jeden Investmentfonds sind ferner wesentliche Anlegerinformationen zu erstellen, die den Inhalt des vollständigen Prospekts zusammenfassen und in einer eindeutigen und leicht verständlichen Form die wichtigsten Informationen, insbesondere zur Beurteilung der Anlagepolitik, sowie eine Erläuterung des Risikoprofils enthalten.

3.4.7 Was gilt es bei Anteilen an Investmentfonds speziell zu berücksichtigen?

Die Laufzeit eines Investmentfonds richtet sich nach den Bestimmungen im Prospekt und ist in der Regel unbegrenzt. Trotz der normalerweise jederzeitigen Rückgabemöglichkeit sind Investmentfonds Anlageprodukte, die typischerweise nur über einen längeren Anlagezeitraum (ausgenommen sogenannte Geldmarktfonds) wirtschaftlich sinnvoll sind.

3.4.8 Welche Risiken bestehen?

Die Risiken können je nach getätigter Anlagestrategie des Investmentfonds unterschiedlich ausfallen. Die wichtigsten Risiken sind:

- Emittentenrisiko / Bonitätsrisiko
- Inflationsrisiko / Geldwertrisiko
- Liquiditätsrisiko
- Marktrisiko / Kursrisiko
- Währungsrisiko

3.5 Alternative (nicht-traditionelle) Anlagen

3.5.1 Was sind «alternative oder nicht-traditionelle Anlagen»?

Alternative oder nicht-traditionelle Anlagen sind Kapitalanlagen, die nicht den traditionellen Anlageklassen wie Aktien, Obligationen oder Geldmarktprodukten zugeordnet werden können. Sie umfassen eine Vielzahl von Instrumenten und Strategien. Der Schwerpunkt dieses Kapitels liegt auf der Kategorie Edelmetalle und weitere Rohstoffe («Commodities»)

Die Aufzählung ist nicht abschliessend und diese Broschüre kann nicht alle Risiken und Aspekte aufzeigen, die bei alternativen oder nicht-traditionellen Anlagen zu berücksichtigen sind. Sie können sowohl direkt als auch indirekt in alternative oder nicht-traditionelle Anlagen investieren.

3.5.2 Worauf müssen Sie bei direkten Investitionen in alternative oder nicht-traditionelle Anlagen achten?

Instrumente zur direkten Anlage können sinnvoll sein, um ein Portfolio zu diversifizieren (Risikostreuung), weil deren Renditen weniger von Faktoren wie Börsen- und Zinsentwicklung abhängen als jene von herkömmlichen Anlagen. Allerdings ist der Mindestbetrag für Direktanlagen im Allgemeinen sehr hoch und oft sind sie auch nicht allen Anlegern zugänglich.

3.5.3 Wie verhält es sich bei indirekten Investitionen in alternative oder nicht-traditionelle Anlagen?

Um diese Hürden zu beseitigen und um die Risiken entsprechend grosser Direktanlagen zu vermeiden, hat die Finanzwirtschaft Instrumente zur indirekten Anlage wie etwa Zertifikate, Notes, Fonds, Dachfonds, Futures auf Rohstoffe und Terminkontrakte entwickelt. All diesen Strukturen liegen eine oder mehrere der nachstehend erwähnten Anlagekategorien zugrunde. Wenn Sie sich für indirekte Anlagen interessieren, haben Sie nicht nur die Risiken alternativer Anlagen als Anlagekategorie zu berücksichtigen, sondern auch die Risiken des jeweiligen Instrumentes, also beispielsweise die mit strukturierten Produkten verbundenen Risiken.

3.5.4 Edelmetalle und weitere Rohstoffe (Commodities)

Was sind Rohstoffe (Commodities)?

Bei Rohstoffen handelt es sich um physische Güter, die z. B. in der Landwirtschaft oder im Bergbau produziert und im Hinblick auf eine Verwendung als Basiswert für eine Transaktion standardisiert werden. Derivate auf Rohstoffe wie Energieträger, Edel- und andere Metalle und landwirtschaftliche Produkte werden an Futures-Märkten gehandelt. Vertragliche Vereinbarungen eröffnen dem Anleger die Möglichkeit, Futures zu verkaufen oder zu erwerben, die an die Entwicklung eines bestimmten Rohstoffes gebunden sind. Dadurch kann der Anleger zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft zu einem festgelegten Preis eine standardisierte Menge eines Rohstoffes kaufen. Die häufigste Art, wie Privatpersonen indirekt in Rohstoffe investieren, sind die strukturierten Produkte. Es gibt weitere Möglichkeiten, in Rohstoffe zu investieren, wie die nicht zum Handel an einer Börse resp. einem geregelten Markt zugelassenen Instrumente, beispielsweise Rohstoffswaps und -optionen. Diese werden direkt zwischen den betreffenden Parteien gehandelt und sind massgeschneiderte Produkte.

3.5.5 Welche Risiken bergen Rohstoffanlagen?

Der Preis von Rohstoffen wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Dazu gehören:

- Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage
- Klima und Naturkatastrophen
- staatliche Programme und Regulierungen, nationale und internationale Ereignisse
- staatliche Eingriffe, Embargos und Tarife
- Zins- und Wechselkursschwankungen
- Handelsaktivitäten in Rohstoffen und entsprechenden Kontrakten
- Bestimmungen bezüglich Geldpolitik, Handels-, Fiskal- und Devisenkontrollen

Aus diesen Variablen können sich zusätzliche Anlagerisiken ergeben.

Rohstoffanlagen unterliegen grösseren Wertschwankungen als herkömmliche Anlagen, wobei die Rohstoffpreise oft auch kurzfristig einbrechen können. Die Preisvolatilität eines Rohstoffs wirkt sich auch auf den Wert und damit den Preis eines Terminkontraktes aus, dem dieser Rohstoff zugrunde liegt. Die herkömmlichen Futures auf Öl, Basis- und Edelmetalle sind – ungeachtet ihrer Laufzeit – für gewöhnlich leicht handelbar.

ACHTUNG: Bei beschränkter Marktaktivität kann ein Kontrakt illiquid werden. Je nach Entwicklung der

Terminkurve kann eine solche Illiquidität bedeutende Preisänderungen zur Folge haben. Dies ist ein typisches Merkmal von Rohstoffen.

4 Kontaktdaten

ESTABLY VERMÖGENSVERWALTUNG AG

Schaanerstrasse 29 • 9490 Vaduz • Liechtenstein

Tel.: +423 220 29 70 • E-Mail: info@estably.com



IV. Vorabinformationen und Schlussbestimmungen



Inhaltsverzeichnis

Vorabinformationen und Schlussbestimmungen

1	Kundeninformationen	57
1.1	Informationen über das Unternehmen	57
1.1.1	Name und Anschrift:	57
1.1.2	Sprache und Kommunikationsmöglichkeiten.....	57
1.1.3	Zuständige Aufsichtsbehörde	57
1.1.4	Reporting / Berichterstattung	57
1.1.5	Maßnahmen zum Anlegerschutz.....	57
1.1.6	Vertrags- und Geschäftsbedingungen	57
1.2	Kundeneinstufung.....	58
1.3	Informationen über die angebotenen Dienstleistungen	58
1.3.1	Finanzinstrumente	58
1.3.2	Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen	58
2	Fernabsatzinformationen und Rücktrittsbelehrung	58
2.1	Allgemeine Informationen.....	59
2.2	Informationen zum Vermögensverwaltungsvertrag	59
2.2.1	Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung	59
2.2.2	Risikohinweis	60
2.2.3	Preis der Finanzdienstleistung	60
2.2.4	Zusätzlich anfallende Kosten und mögliche weitere vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten	60
2.2.5	Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen.....	61
2.2.6	Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung.....	61
2.2.7	Einzelheiten hinsichtlich der Erfüllung.....	61
2.2.8	Mindestlaufzeit des Vertrages.....	61
2.2.9	Vertragliche Kündigungsregeln	61
2.2.10	Informationen über Rechtsbehelfe	62
2.3	Zustandekommen des Vermögensverwaltungsvertrages im Fernabsatz	62
2.4	Information über das Rücktrittsrecht und Rücktrittsbelehrung	62
2.4.1	Rücktrittsrecht	62



2.4.2	Widerrufsbelehrung	64
3	Information über den Umgang mit möglichen Interessenkonflikten	66
4	KOSTENTRASPARENZ	67
5	Execution Policy – Grundsätze der Auftragsausführung	74
5.1	Allgemeines	74
5.1.1	Anwendungsbereich	74
5.1.2	Keine Anwendung der Grundsätze	74
5.1.3	Vorrang von Weisungen	74
5.1.4	Auswahl einer Depotbank durch den Kunden	74
5.2	Ausführung der Anlageentscheidung durch Dritte (Auswahl Policy)	74
5.2.1	Grundsatz	74
5.2.2	Kriterien für die Auswahl von Ausführungsplätzen.....	75
5.2.3	Auswahl des Dritten.....	75
6	Offenlegung Nachhaltigkeit gemäss Verordnung (EU) 2019/2088 und Verordnung (EU) 2020/852	75
6.1	Allgemein	75
6.2	Erklärung zur Nicht-Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.....	76
6.3	Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken	76
6.3.1	Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken	77
6.3.2	Nachhaltige Anlagestrategie.....	78
7	Beschwerden und Streitigkeiten.....	79
8	Kontakt.....	81

1 Kundeninformationen

1.1 Informationen über das Unternehmen

Estably Vermögensverwaltung AG ("EST") stellt dem Kunden die nachfolgenden Informationen über das Unternehmen und die angebotenen Dienstleistungen zur Verfügung:

1.1.1 Name und Anschrift:

Estably Vermögensverwaltung AG, Schaanerstrasse 29, 9490 Vaduz, Liechtenstein.

1.1.2 Sprache und Kommunikationsmöglichkeiten

Die maßgebliche Sprache zwischen dem Kunden und EST ist Deutsch. Der Kunde kann EST unter der oben genannten Anschrift, telefonisch unter +423 220 29 70 sowie per E-Mail unter info@estably.com erreichen.

1.1.3 Zuständige Aufsichtsbehörde

Estably Vermögensverwaltung AG ist eine, von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) konzessionierte, Vermögensverwaltungsgesellschaft. Die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Landstrasse 109, Postfach 279, 9490 Vaduz, Liechtenstein (www.fma-li.li) ist international anerkannt und in allen europäischen Aufsichtsbehörden und wichtigen globalen Organisationen vertreten, die sich mit Fragen der Aufsicht und Regulierung der Finanzmärkte befassen.

1.1.4 Reporting / Berichterstattung

EST wird dem Kunden jeweils spätestens binnen vier Wochen nach Quartalsende über das zuvor abgelaufene Quartal einen Rechenschaftsbericht unter anderem über die Zusammensetzung und Bewertung des Portfolios, erzielte Erträge, die Wertentwicklung im Berichtszeitraum und im Vergleich zu einer Vergleichsgröße (Benchmark), angefallene Kosten und die ausgeführten Geschäfte erstatten. Darüber hinaus erhält der Kunde ein Verlustschwellenreport, wenn der Gesamtwert des verwalteten Portfolios seit dem letzten Quartalsreport um 10% fällt, sowie anschliessend bei jedem Wertverlust in 10% Schritten.

1.1.5 Maßnahmen zum Anlegerschutz

- a) EST ist nicht befugt, sich Besitz oder Eigentum an Vermögenswerten des Kunden zu verschaffen. Die Vermögenswerte des Kunden werden von der vom Kunden beauftragten Depotbank verwahrt, die der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH und gegebenenfalls darüber hinaus einer freiwilligen Einlagensicherungseinrichtung angeschlossen ist. Der Kunde kann die Einzelheiten hierzu den von der Depotbank zur Verfügung gestellten Informationen entnehmen.
- b) EST ist angeschlossener Teilnehmer am Anlegerentschädigungssystem, welches durch die Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungs-Stiftung SV (FL-0002.039.614-1) betrieben wird und EU-Recht entspricht.
- c) EST ist Mitglied im Verein unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein (VUVL), der seinen Mitgliedern umfassende Verpflichtungen im Rahmen seiner Standesrichtlinien auferlegt.

1.1.6 Vertrags- und Geschäftsbedingungen

Die zwischen EST und dem Kunden geltenden Rechte und Pflichten im Zusammenhang



mit der Ausführung von Wertpapierdienstleistungen und/oder Wertpapiernebenendienstleistungen werden in den Vertrags- und Geschäftsbedingungen geregelt. Massgebend sind dabei insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von EST.

1.2 Kundeneinstufung

Die Kundeneinstufung dient der Sicherstellung einer nach Kenntnis und Erfahrung abgestuften Information an den Kunden. Aufgrund der im Vermögensverwaltungsgesetz (VVG) und der Vermögensverwaltungsverordnung (VVO) vorgegebenen Kriterien wird der Kunde eingestuft als

nicht-professioneller Kunde. Der nicht-professionelle Kunde genießt das höchste Schutzniveau. Auf Wunsch und nach Prüfung kann dieser jederzeit ein geringeres Schutzniveau (Aufstufung) beantragen.

1.3 Informationen über die angebotenen Dienstleistungen

1.3.1 Finanzinstrumente

Der Handel mit Finanzinstrumenten bringt finanzielle Risiken mit sich. Je nach Finanzinstrument können diese Risiken sehr unterschiedlich sein. Grundsätzlich ist zwischen sog. «nicht-komplexen» und sog. «komplexen» Finanzinstrumenten zu unterscheiden. Welche Arten von Finanzinstrumenten es gibt und welche Risiken mit diesen einhergehen, ist in der Broschüre «Risiken im Effektenhandel» genauer erklärt.

1.3.2 Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenendienstleistungen

Die Estably Vermögensverwaltung AG erbringt gegenüber ihren Kunden Finanzdienstleistungen, insbesondere die Vermögensverwaltung (Portfolioverwaltung).

Unter Vermögensverwaltung verstehen wir die Verwaltung einer Gesamtheit (Portfolio) von Finanzinstrumenten des Kunden auf Einzelkundenbasis und nach Massgabe der zwischen dem Kunden und EST vereinbarten Anlagestrategie. Mit der Vermögensverwaltung delegiert der Kunde den Entscheid über die einzelnen zu treffenden Anlagen an EST.

Unsere Investmentstrategie basiert auf einem wertorientierten Investmentansatz mit Fokus auf Einzelaktien und Investmentfonds. Wertorientierte Anleger (Value Investoren) betrachten den fundamentalen Wert eines Unternehmens und richten ihre Anlageentscheidungen an diesem Wert und nicht dem aktuell an der Börse gezahlten Preis aus.

2 Fernabsatzinformationen und Rücktrittsbelehrung

Estably Vermögensverwaltung AG ("Estably") stellt dem Kunden die nachfolgenden Informationen im Zusammenhang mit dem Abschluss von im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen sowie entsprechende Rücktrittsrechte rechtzeitig vor Abschluss des Vermögensverwaltungsvertrags zur Verfügung:

2.1 Allgemeine Informationen

Name: Estably Vermögensverwaltung AG.

Ladungsfähige Anschrift: Schaanerstrasse 29, 9490 Vaduz, Liechtenstein.

Angaben zur Eintragung ins öffentliche Unternehmensregister: Firmenbuchnummer: FL-0002.625.340-1 Handelsregister des Fürstentum Liechtenstein.

Gesetzliche Vertretungsberechtigte: Geschäftsführer Markus Prodingner und Andreas Wagner.

Hauptgeschäftstätigkeit: Die Estably Vermögensverwaltung AG erbringt gegenüber ihren Kunden Finanzdienstleistungen, insbesondere die Portfolioverwaltung.

Die Estably Vermögensverwaltung AG ist bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen nicht befugt, sich Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren von Kunden zu verschaffen oder Finanzinstrumente für eigene Rechnung anzuschaffen oder zu veräußern.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, 9490 Vaduz, Liechtenstein

Sprachen, in denen der Kunde mit dem Unternehmen kommunizieren und Dokumente sowie Informationen erhalten kann: Deutsch, Englisch. Rechtlich verbindlich ist nur die Version des Kundenvertrags in deutscher bzw. englischer Sprache.

2.2 Informationen zum Vermögensverwaltungsvertrag

2.2.1 Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung

Der Kunde beauftragt Estably, die im Vertrag genannten Vermögenswerte im Rahmen der vereinbarten Anlagerichtlinien nach freiem Ermessen, mit Entscheidungsspielraum und ohne Einholung von Weisungen zu verwalten. Der Kunde ermächtigt Estably, im Namen des Kunden alle zur Vermögensverwaltung notwendigen Handlungen vorzunehmen oder Erklärungen abzugeben bzw. entgegenzunehmen und über die oben genannten Vermögenswerte zu verfügen. Estably ist insbesondere berechtigt, alle Arten von Finanzinstrumenten zu kaufen, zu verkaufen und umzutauschen sowie die Anschaffung und Veräußerung von Devisen, Edelmetallen und sonstigen Vermögenswerten, soweit sie zu einer Vermögensverwaltung geeignet und zweckmäßig angeschafft werden können, vorzunehmen. In regelmäßigen Abständen unterrichtet Estably den Kunden über die Entwicklung des verwalteten Vermögens im Vergleich zum Vorbericht und informiert ihn darüber hinaus unverzüglich über Vermögensverluste, die den vereinbarten Schwellenwert überschreiten.

Estably führt die im Namen und auf Rechnung des Kunden getroffenen Anlageentscheidungen nicht selbst aus, sondern übermittelt diese Aufträge an die depotführende Bank.

Der Kunde kann Einzahlungen per Überweisung oder SEPA-Lastschrift vornehmen. Auszahlungen erfolgen auf das angegebene Referenzkonto.

Estably muss von jedem Kunden alle erforderlichen Informationen über Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Finanzinstrumenten oder Wertpapierdienstleistungen, über



die finanziellen Verhältnisse (einschließlich der Fähigkeit, Verluste zu tragen) und über die Anlageziele (einschließlich der Risikotoleranz) einholen (sogenannte Geeignetheitsprüfung). Die Einholung sowie Beurteilung dieser Informationen erfolgt ausschließlich automatisiert aufgrund eines online abrufbaren Fragebogens. Der Kunde kann sich jedoch bei Fragen zur Geeignetheitsprüfung jederzeit an den Kundenservice des Vermögensverwalters wenden. Die Einholung und Beurteilung der für die für die Geeignetheitsprüfung erforderlichen Informationen ist notwendig, damit Estably im bestmöglichen Interesse des Kunden handeln und ihm eine geeignete Anlagestrategie empfehlen kann. Diese Informationen wirken sich also unmittelbar auf die Bestimmung der Eignung des Kunden für die angebotene Finanzdienstleistung, die Empfehlung einer geeigneten Anlagestrategie sowie die im Namen des Kunden getroffenen Anlageentscheidungen aus. Es ist vor diesem Hintergrund wichtig, dass die für die Geeignetheitsprüfung erforderlichen Informationen stets aktuell, korrekt und vollständig sind. Der Kunde kann die Geeignetheitsprüfung jederzeit in dem nach Eingabe der Zugangsdaten abrufbaren Kundenbereich erneut durchführen. Der Kunde sollte dies zeitnah tun, sofern sich die Anlageziele, die finanziellen Verhältnisse und/oder die sonstigen in der Geeignetheitsprüfung abgefragten Umstände ändern.

2.2.2 Risikohinweis

Die im Rahmen des Vermögensverwaltungsvertrages zu tätigenen Geschäfte, beziehen sich auf Finanzinstrumente, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preise Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegen, auf die Estably keinen Einfluss hat. Insbesondere sind hier folgende Risiken zu nennen: Wechselkursrisiko, Risiko rückläufiger Anteilspreise, Zinsänderungsrisiko und Bonitätsrisiko (Ausfallrisiko bzw. Insolvenzrisiko des Emittenten, Totalverlustrisiko). In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge (z.B. Zinsen, Dividenden) und erzielte Wertsteigerungen sind kein Indikator für künftige Erträge oder Wertsteigerungen. Ausführliche Informationen können dem Dokument «Risiken im Effektenhandel» entnommen werden.

2.2.3 Preis der Finanzdienstleistung

Die jährliche Verwaltungsgebühr ist von der gewählten Strategie und Depotbank abhängig und beträgt:

<u>Strategie</u>	<u>Depotbank: Baader Bank</u>	<u>Depotbank: LLB</u>
Modern Value	1,20% p.a.	1,50% p.a.
Value Green	1,20% p.a.	1,50% p.a.
Best of Funds	0,99% p.a.	1,19% p.a.
Asset Protect	-	1,19% p.a.
Tages- und Festgeld	-	0,99% p.a.

Die Verwaltungsgebühr beinhaltet sowohl die Verwaltungsgebühren von Estably als auch die Gebühren für die Depotbank. Sie wird am Ende eines jeden Quartals fällig und bemisst sich aus dem Inventarwert der gesamten diesem Vertrag unterliegenden Vermögensgegenstände. Nicht in der Verwaltungsgebühr enthalten sind die Produktkosten der Fonds, welche in der Best of Funds Strategie eingesetzt werden. Bei einer Auflösung des Depots bei der Liechtensteinischen Landesbank fallen einmalige Gebühren in Höhe von 100 CHF an.

Die jährliche Performance-Gebühr beträgt 10 % und wird am 31.12. eines jeden Jahres fällig. Sie bemisst



sich auf die positive Differenz zwischen dem Nettoinventarwert der diesem Vertrag unterliegenden Vermögenswerte zum Jahresanfang (bzw. zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung) und zum Jahresende, d.h. auf den jährlichen Vermögenszuwachs, bereinigt um Zu- und Abflüsse. Als Berechnungsgrundlage ist der letzte Jahresendhöchststand als Anfangsstand heranzuziehen. Die Performance-Gebühr kommt nur dann zum Tragen, wenn der letzte Jahresstand höher ist als der seit Vertragsunterzeichnung erzielte Jahresendstand (High-Water- Mark). Bei der Asset Protect Strategie entfällt die Performance-Gebühr.

2.2.4 Zusätzlich anfallende Kosten und mögliche weitere vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Bei Kauf und Verkauf von Wertpapieren fällt die Schweizer Stempelabgabe (Umsatzabgabe) an. Diese beträgt 0,075% beim Kauf bzw. Verkauf von inländischen Wertpapieren (Schweizer oder Liechtensteiner Wertpapiere) und 0,15% beim Kauf oder Verkauf von ausländischen Wertpapieren. Gegenüber der Baader Bank / Liechtensteinischen Landesbank entstehende Konto- und Depotgebühren sowie anfallende Transaktionsgebühren sind in der Verwaltungspauschale inbegriffen. Einkünfte aus Wertpapieren sind in der Regel steuerpflichtig. Das Gleiche gilt grundsätzlich für Gewinne aus dem Erwerb, der Veräußerung sowie sonstigen Verfügungen von Wertpapieren. Abhängig vom jeweils geltenden Steuerrecht (In- oder Ausland) können bei der Auszahlung von Erträgen oder Veräußerungserlösen Kapitalertrags-, Abgeltungs- und/oder sonstige Steuern anfallen. Diese werden teilweise direkt an die jeweilige Steuerbehörde abgeführt und mindern daher den an den Kunden zu zahlenden bzw. für eine Wiederanlage verwendbaren Betrag. Im Rahmen der Vermögensverwaltung können auch Fonds eingesetzt werden. Sollten Fonds eingesetzt werden, fallen Kosten an, die vom jeweiligen Produktanbieter offengelegt werden. Diese Kosten gehen zu Lasten des verwalteten Vermögens.

2.2.5 Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die von Estably zur Verfügung gestellten Informationen gelten grundsätzlich unbefristet. Ergänzungen, Anpassungen sowie sonstige Änderungen sind jedoch jederzeit nach Massgabe der gültigen Vertragsbestimmungen möglich.

2.2.6 Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung

Die Verwaltungspauschale wird jeweils vierteljährlich berechnet und von Estably von dem der Vermögensverwaltung dienenden Konto des Kunden bei der Baader Bank / Liechtensteinischen Landesbank eingezogen.

2.2.7 Einzelheiten hinsichtlich der Erfüllung

Estably erfüllt seine Verpflichtungen mit vertragsgemäßer Durchführung der Vermögensverwaltung und Zurverfügungstellung eines Estably-Online-Zugangs.

2.2.8 Mindestlaufzeit des Vertrages

Es besteht keine Mindestlaufzeit.

2.2.9 Vertragliche Kündigungsregeln

Der Kunde ist berechtigt, den Vermögensverwaltungsvertrag täglich mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Estably kann den Vertrag ebenso täglich mit sofortiger Wirkung kündigen. Die Kündigung beider Parteien



bedarf der Schriftform. Die Kündigungserklärung des Kunden inkl. eigenhändiger Unterschrift des Kunden ist an die folgende E-Mail-Adresse zu senden: info@estably.com. Schwebende Geschäfte sind zur Abwicklung zu bringen.

2.2.10 Informationen über Rechtsbehelfe

Außergerichtliche Schlichtungsstelle:

Dr. Peter Wolff, Rechtsanwalt,
Landstrasse 60, Postfach 343,
9490 Vaduz, Liechtenstein

Kunden von Estably können ihre Anfragen ohne weitere Voraussetzungen mündlich oder schriftlich an die neutrale Schlichtungsstelle richten. Die Schlichtungsstelle informiert die Kunden sodann darüber, ob und unter welchen weiteren Voraussetzungen sie einschreiten wird. Den Kunden und Estably steht jederzeit der ordentliche Rechtsweg offen.

Für Estably nimmt die Einlagesicherungs- und Anlegerentschädigungs-Stiftung SV (EAS Liechtenstein) die Funktion als gesetzliche Einlagensicherung und Anlegerentschädigung wahr. Weitere Informationen sind auf der Webseite der EAS Liechtenstein unter folgender Internetadresse erhältlich: www.eas-liechtenstein.li

2.3 Zustandekommen des Vermögensverwaltungsvertrages im Fernabsatz

Der Kunde gibt elektronisch über die Internetseite von Estably ein Angebot auf Abschluss eines Vermögensverwaltungsvertrages ab. Der Vermögensverwaltungsvertrag kommt erst mit Annahme durch Estably zustande. Über die Annahme wird der Kunde schriftlich, per E-Mail oder durch Übermittlung eines sonstigen dauerhaften Datenträgers informiert. Die Wirksamkeit des Vertrages steht zudem unter der aufschiebenden Bedingung der Depoteröffnung durch die Baader Bank / Liechtensteinische Landesbank.

2.4 Information über das Rücktrittsrecht und Rücktrittsbelehrung

2.4.1 Rücktrittsrecht

Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht) nach Art. 8 des Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetzes (FernFinG)

Der Konsument kann gemäss Art. 8 FernFinG binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen vom Vertrag oder seiner Vertragserklärung zurücktreten. Die 14-tägige Rücktrittsfrist (Widerrufsfrist) beginnt mit dem Tag zu laufen, zu dem der Konsument die vorliegende Information sowie die Vertragsbedingungen auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger erhält. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist (Widerrufsfrist) genügt es, wenn der Konsument den Rücktritt (Widerruf) schriftlich bzw. textlich oder auf einem anderen, der Bank zur Verfügung stehenden und zugänglichen dauerhaften Datenträger erklärt und diese Erklärung vor Ablauf der Frist abgesendet wird. Der Konsument kann den Rücktritt (Widerruf) mittels des Muster-Rücktrittsformulars (Muster-Widerrufformular; am Ende dieses Dokuments) oder auf jede andere schriftliche bzw. textliche Art und Weise erklären.

Die Rücktrittserklärung (Widerrufserklärung) ist zu richten an:
Estably Vermögensverwaltung AG



Schaanerstrasse 29
9490 Vaduz · Liechtenstein
Telefon +423 220 29 70
E-Mail: info@estably.com

Übt der Konsument sein Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht) nicht fristgerecht aus, so ist er nach Massgabe sämtlicher anwendbarer Bestimmungen der Bank an den Vertrag gebunden. Kein Rücktritt (Widerruf) ist möglich bei Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, auf die die Bank keinen Einfluss hat, insbesondere mit Bezug zu Devisen, Geldmarktinstrumenten, handelbaren Wertpapieren (Wertschriften) und so weiter.

Zudem ist ein Rücktritt (Widerruf) ausgeschlossen, wenn der Vertrag mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden von beiden Parteien erfüllt wurde, bevor der Kunde das Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht) ausübte.

In diesem Zusammenhang hat der Kunde zur Kenntnis genommen, dass er gemäß Art. 10 FernFinG für einzelne, im Rahmen der Vermögensverwaltung in seinem Namen und auf seine Rechnung durchgeführte Wertpapiergeschäfte kein Rücktrittsrecht nach Fernabsatzrecht besteht. Der Preis dieser Wertpapiergeschäfte unterliegt nämlich Marktschwankungen, die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können und auf die der Vermögensverwalter keinen Einfluss hat.

2.4.2 Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Estably Vermögensverwaltung AG
Schaanerstrasse 29
9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 220 29 70
E-Mail: info@estably.com

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnittes 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. zur Anschrift die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
10. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der



Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist;

11. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
12. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
13. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme, von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
14. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
15. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
16. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;
17. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung.



3 Information über den Umgang mit möglichen Interessenkonflikten

Vermögensverwaltungsgesellschaften versuchen die Interessen ihrer Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter zu wahren und in Einklang zu bringen. Trotzdem lassen sich Interessenkonflikte bei Vermögensverwaltungsgesellschaften, die für ihre Kunden eine Vielzahl von qualitativ hochwertigen Finanzdienstleistungen erbringen, nicht immer völlig ausschliessen. In Übereinstimmung mit Art. 7c Abs. 2 und Art. 20 des Vermögensverwaltungsgesetzes (VVG) und Art. 12 b der Vermögensverwaltungsverordnung (VVO) informieren wir Sie daher nachfolgend über unsere Vorkehrungen zum Umgang mit möglichen Interessenkonflikten.

Interessenkonflikte können sich ergeben zwischen unserer Gesellschaft, anderen Unternehmen unserer Gruppe, unserer Geschäftsleitung, unseren Mitarbeitern, unseren vertraglich gebundenen Vermittlern oder anderen Personen, die mit uns verbunden sind, und unseren Kunden oder zwischen unseren Kunden.

Um zu vermeiden, dass sachfremde Interessen zum Beispiel die Beratung, Auftragsausführung, die Vermögensverwaltung oder Finanzanalyse beeinflussen, haben wir uns und unsere Mitarbeiter auf **hohe ethische Standards** verpflichtet. Wir erwarten jederzeit Sorgfalt und Redlichkeit, rechtmässiges und professionelles Handeln, die Beachtung von Marktstandards und insbesondere immer die **Beachtung des Kundeninteresses**.

Um mögliche Interessenkonflikte von vorneherein zu vermeiden, haben wir unter anderem folgende **Massnahmen** getroffen:

- Schaffung einer Compliance-Funktion in unserer Firma, welche für die Identifikation, Vermeidung und das Management möglicher Interessenkonflikte zuständig ist und welche angemessene Massnahmen ergreift, sofern diese notwendig sind;
- Schaffung organisatorischer Verfahren zur Wahrung des Kundeninteresses in der Anlageberatung und der Vermögensverwaltung, z.B. durch Genehmigungsverfahren für neue Produkte;
- Regelungen über die Annahme und Gewährung von Zuwendungen sowie deren Offenlegung;
- Die Abgrenzung von Geschäftsbereichen voneinander und gleichzeitige Steuerung des Informationsflusses untereinander (Schaffung von Vertraulichkeitsbereichen);
- alle Mitarbeitenden, bei denen im Rahmen ihrer Tätigkeit Interessenkonflikte auftreten können, werden identifiziert und sind zur Offenlegung all ihrer Geschäfte in Finanzinstrumente verpflichtet;
- eine Regelung bezüglich der Eigengeschäfte unserer Organe und Mitarbeiter;
- Regelung über die Annahme von Geschenken und sonstigen Vorteilen durch unsere Mitarbeiter;
- Bei Ausführung von Aufträgen handeln wir gemäss unserer Best-Execution-Policy bzw. der Weisung des Kunden;
- Höhere Gebühreneinnahmen führen nicht automatisch zu mehr Lohn;
- eine laufende Kontrolle sämtlicher Mitarbeitergeschäfte im Wertpapierhandel
- Laufende Schulungen unserer Mitarbeiter.

Interessenkonflikte, die sich nicht vermeiden lassen sollten, werden wir gegenüber den betroffenen Kunden



vor einem Geschäftsabschluss oder einer Beratung offenlegen.

Auf den nachfolgenden Punkt möchten wir Sie speziell hinweisen:

- Wir bezahlen zum Teil Provisionen an Dritte, die uns Kunden zuführen. Im Einzelnen zahlen wir i.d.R. folgende Provisionen: jährlich 20% der durch uns eingenommenen fixen Vermögensverwaltungsgebühren. Diese Provisionen werden von den Dritten zur Verbesserung der Qualität ihrer Dienstleistungen gegenüber den Kunden verwendet. Der Kunde wird über die Provisionszahlung und deren Höhe informiert.
- Im Rahmen der Portfolioverwaltung (Art. 16 Abs. 5 VVG) ist es uns nicht gestattet, für die Erbringung der Dienstleistung an die Kunden Gebühren, Provisionen oder andere monetäre oder nicht-monetäre Vorteile einer dritten Partei anzunehmen und zu behalten. Sollte die Gesellschaft monetäre Zuwendungen erhalten, so werden jene im vollen Umfang an den Kunden weitergeleitet. Estably wird den Kunden über die weiter geleiteten monetären Zuwendungen informieren. Kleinere nicht-monetäre Vorteile, die die Servicequalität für den Kunden verbessern können und die von ihrem Umfang und ihrer Art her die Kundeninteressen nicht beeinträchtigen, sind grundsätzlich zulässig und werden durch Estably dem Kunden gegenüber offengelegt.

4 KOSTENTRANSparenZ

Allgemein

Die Mindestanlagesumme beträgt EUR 20'000 mit einem Depot bei der Baader Bank und EUR 50'000 mit einem Depot bei der Liechtensteinischen Landesbank.

Estably Vermögensverwaltung AG verrechnet ihren Kunden für die Dienstleistungen eine von der jeweiligen Depotbank abhängige Verwaltungspauschale kombiniert mit einer erfolgsabhängigen Komponente.

<u>Strategie</u>	<u>Depotbank:</u> <u>Baader Bank</u>	<u>Depotbank:</u> <u>LLB</u>	<u>Performance Gebühr</u>
Modern Value	1,20% p.a.	1,50% p.a.	10%
Value Green	1,20% p.a.	1,50% p.a.	10%
Best of Funds	0,99% p.a.	1,19% p.a.	10%
Asset Protect	-	1,19% p.a.	-
Tages- und Festgeld	-	0,99% p.a.	-

Bei der Best of Funds Strategie kommen aufgrund der eingesetzten Fonds Produktkosten in Höhe von 0,5-0,8% p.a. hinzu.

Das High-Water-Mark Prinzip stellt sicher, dass die Kunden keine performanceabhängige Gebühr für eine schlechte Performance bezahlen müssen, sondern nur bei Erreichen von neuen Höchstständen.

Die Vermögensverwaltungspauschale enthält alle Kosten für die Vermögensverwaltung des Kunden – auch die Transaktionskosten und die Kosten für die Depotführung bei der Baader Bank / Liechtensteinischen



Landesbank. Hinzu kommt die eidgenössische Stempelabgabe (Umsatzabgabe)¹. Diese beträgt 0,075% beim Kauf bzw. Verkauf von inländischen Wertpapieren (Schweizer oder Liechtensteiner Wertpapiere) und 0,15% beim Kauf oder Verkauf von ausländischen Wertpapieren. Bei Investition in Einzelaktien oder Einzelanleihen fallen keine Produktkosten an.

Estably Vermögensverwaltung AG arbeitet mit folgenden Depotbanken zusammen:

Baader Bank AG, Weihestephaner Strasse 4, 85716 Unterschleissheim, Deutschland (www.baaderbank.de/)

Liechtensteinische Landesbank AG, Städtle 44, 9490 Vaduz, Liechtenstein (www.llb.li)

Ex-ante Kostenausweis: Geschätzte Kosten Ihres Vermögensverwaltungsmandates

Nachfolgendes Berechnungsbeispiel stellt die geschätzten Kosten dar, welche sich durch einen Vermögensverwaltungsmandatsvertrag basierend auf einem angenommenen Anlagebetrag von EUR 20'000 bzw. EUR 50'000 ergeben werden. Die Gebühren sind abhängig von der gewählten Depotbank.

Im Rahmen eines Vermögensverwaltungs- oder Anlageberatungsauftrags sind sowohl die getätigten Wertschriftentransaktionen als auch die in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten (insbesondere Gebühren Dritter) nicht immer zum Voraus exakt bekannt. Bei den Gebühren und Kosten kann es daher zu geringen Abweichungen kommen.

Im Falle der Honorarberechnung anhand einer fixen Gebühr und einer variablen Komponente (Performancefee) hat die Wertentwicklung einen zusätzlichen Einfluss auf das Honorar. Die Performance-Gebühr bemisst sich auf die positive Differenz zwischen dem Nettoinventarwert der dem Vertrag unterliegenden Vermögenswerte zum Jahresanfang (bzw. zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung) und zum Jahresende, d.h. auf den jährlichen Vermögenszuwachs, bereinigt um Zu- und Abflüsse. Als Berechnungsgrundlage wird der letzte Jahresendhöchststand als Anfangsstand herangezogen. Die Performance-Gebühr kommt nur dann zum Tragen, wenn der letzte Jahresstand höher ist als der seit Vertragsunterzeichnung erzielte Jahresendstand (High-Water-Mark).

¹ <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19730173/index.html>

Berechnungsbeispiel:

Depotbank: Baader Bank
Anlagesumme: 20.000€
Strategie: Modern Value (MV)

Fortlaufende Kosten	MV 20		MV 40		MV 60		MV 80		MV 100	
Dienstleistungskosten ²	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.
All-in-Fee	240	1,20%	240	1,20%	240	1,20%	240	1,20%	240	1,20%
Performance-Fee*	36	0,18%	66	0,33%	96	0,48%	126	0,63%	156	0,78%
Stempelsteuer**	2,4	0,012%	4,8	0,024%	7,2	0,036%	9,6	0,048%	12	0,060%
Summe	278,4	1,39%	310,8	1,55%	343,2	1,72%	375,6	1,88%	408	2,04%
Abzüglich Zahlungen von Dritten ³	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Kosten der Finanzinstrumente ⁴	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
MwSt. (nur bei Ausländern (nicht CH/FL) = 0%)	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamtkosten p.a.	278,4	1,39%	310,8	1,55%	343,2	1,72%	375,6	1,88%	408	2,04%

Depotbank: Liecht. Landesbank
Anlagesumme: 50.000€
Strategie: Modern Value (MV)

Fortlaufende Kosten	MV 20		MV 40		MV 60		MV 80		MV 100	
Dienstleistungskosten ²	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.
All-in-Fee	750	1,50%	750	1,50%	750	1,50%	750	1,50%	750	1,50%
Performance-Fee*	75	0,15%	150	0,30%	225	0,45%	300	0,60%	375	0,75%
Stempelsteuer**	6	0,012%	12	0,024%	18	0,036%	24	0,048%	30	0,060%
Summe	831	1,66%	912	1,82%	993	1,99%	1.074	2,15%	1.155	2,31%
Abzüglich Zahlungen von Dritten ³	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Kosten der Finanzinstrumente ⁴	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
MwSt. (nur bei Ausländern (nicht CH/FL) = 0%)	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamtkosten p.a.	831	1,66%	912	1,82%	993	1,99%	1.074	2,15%	1.155	2,31%

* Performanceannahmen:

Modern Value 20: 3% Modern Value 40: 4,5% Modern Value 60: 6% Modern Value 80: 7,5% Modern Value 100: 9%

** Die Höhe der Stempelsteuer hängt von der Menge der Käufe und Verkäufe der Aktien im Portfolio ab. Bei der Berechnung sind wir von einer Umschlagshäufigkeit von 40% ausgegangen. In den Kosten wird die Stempelsteuer explizit mit ausgewiesen, da dies für die meisten Investoren eine eher unbekannte Form der Steuer ist (auch wenn diese nur geringfügig ist und es sich um eine Steuer handelt).

Für nicht in der Schweiz/Liechtenstein ansässige Investoren entfällt die Mehrwertsteuer auf unser Honorar, was wiederum einen Vorteil in den Gesamtkosten nach Steuern bringt, der die zusätzliche Stempelsteuer um ein Vielfaches überwiegt und somit einen erheblichen Vorteil liefert.

² All-in Gebühr, Transaktionskosten, Kosten Dritter.

³ Der Vermögensverwalter nimmt weder Retrozessionen noch Zuwendungen jeglicher Art entgegen. Sollten ohne Zutun des Vermögensverwalters dennoch Zahlungen von Dritten erfolgen, werden diese im vollen Umfang an den Kunden weitervergütet.

⁴ Mit der Verwaltung der Produkte zusammenhängende, approximative, gerundete Kosten (TER). Die Produktkosten werden sowohl vom jeweiligen Produktanbieter definiert wie auch vereinnahmt.

Berechnungsbeispiel:

Depotbank: Baader Bank
Anlagesumme: 20.000€
Strategie: Value Green (VG)

Fortlaufende Kosten	VG 20		VG 40		VG 60		VG 80		VG 100	
Dienstleistungskosten ⁵	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.
All-in-Fee	210	1,05%	218	1,09%	226	1,13%	232	1,16%	240	1,20%
Performance-Fee*	36	0,18%	66	0,33%	96	0,48%	126	0,63%	156	0,78%
Stempelsteuer**	2,4	0,012%	4,8	0,024%	7,2	0,036%	9,6	0,048%	12	0,060%
Summe	248,4	1,24%	288	1,44%	329,2	1,65%	367,6	1,84%	408	2,04%
Abzüglich Zahlungen von Dritten ⁶	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Kosten der Finanzinstrumente ⁷	30	0,15%	22	0,11%	14	0,07%	8	0,04%	0	0%
MwSt. (nur bei Ausländern (nicht CH/FL) = 0%)	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamtkosten p.a.	278,4	1,39%	310,8	1,55%	343,2	1,72%	375,6	1,88%	408	2,04%

Depotbank: Liecht. Landesbank
Anlagesumme: 50.000€
Strategie: Value Green (VG)

Fortlaufende Kosten	VG 20		VG 40		VG 60		VG 80		VG 100	
Dienstleistungskosten ⁵	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.
All-in-Fee	675	1,35%	695	1,39%	715	1,43%	730	1,46%	750	1,50%
Performance-Fee*	75	0,15%	150	0,30%	225	0,45%	300	0,60%	375	0,75%
Stempelsteuer**	6	0,012%	12	0,024%	18	0,036%	24	0,048%	30	0,060%
Summe	756	1,51%	857	1,71%	958	1,92%	1.054	2,11%	1.155	2,31%
Abzüglich Zahlungen von Dritten ⁶	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Kosten der Finanzinstrumente ⁷	75	0,15%	55	0,11%	35	0,07%	20	0,04%	0	0%
MwSt. (nur bei Ausländern (nicht CH/FL) = 0%)	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamtkosten p.a.	831	1,66%	912	1,82%	993	1,99%	1.074	2,15%	1.155	2,31%

* Performanceannahmen:

Value Green 20: 3% Value Green 40: 4,5% Value Green 60: 6% Value Green 80: 7,5% Value Green 100: 9%

** Die Höhe der Stempelsteuer hängt von der Menge der Käufe und Verkäufe der Aktien im Portfolio ab. Bei der Berechnung sind wir von einer Umschlagshäufigkeit von 40% ausgegangen. In den Kosten wird die Stempelsteuer explizit mit ausgewiesen, da dies für die meisten Investoren eine eher unbekannte Form der Steuer ist (auch wenn diese nur geringfügig ist und es sich um eine Steuer handelt).

Für nicht in der Schweiz/Liechtenstein ansässige Investoren entfällt die Mehrwertsteuer auf unser Honorar, was wiederum einen Vorteil in den Gesamtkosten nach Steuern bringt, der die zusätzliche Stempelsteuer um ein Vielfaches überwiegt und somit einen erheblichen Vorteil liefert.

⁵ All-in Gebühr, Transaktionskosten, Kosten Dritter.

⁶ Der Vermögensverwalter nimmt weder Retrozessionen noch Zuwendungen jeglicher Art entgegen. Sollten ohne Zutun des Vermögensverwalters dennoch Zahlungen von Dritten erfolgen, werden diese im vollen Umfang an den Kunden weitervergütet.

⁷ Mit der Verwaltung der Produkte zusammenhängende, approximative, gerundete Kosten (TER). Die Produktkosten werden sowohl vom jeweiligen Produktanbieter definiert wie auch vereinnahmt.

Berechnungsbeispiel:

Depotbank: Baader Bank
Anlagesumme: 20.000€
Strategie: Best of Funds (BoF)

Fortlaufende Kosten	BoF 20		BoF 40		BoF 60		BoF 80		BoF 100	
Dienstleistungskosten ⁸	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.
Service Fee	198	0,99%	198	0,99%	198	0,99%	198	0,99%	198	0,99%
Performance-Fee*	29,4	0,15%	58,2	0,29%	87	0,44%	115,8	0,58%	145	0,73%
Stempelsteuer**	2,4	0,012%	4,8	0,024%	7,2	0,036%	9,6	0,048%	12	0,060%
Summe	229,8	1,15%	261	1,31%	292,2	1,46%	323,4	1,62%	355	1,78%
Abzüglich Zahlungen von Dritten ⁹	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Kosten der Finanzinstrumente ¹⁰	108	0,54%	120	0,60%	132	0,66%	144	0,72%	152	0,76%
MwSt. (nur bei Ausländern (nicht CH/FL) = 0%)	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamtkosten p.a.	337,8	1,69%	381	1,91%	424,2	2,12%	467,4	2,34%	507	2,54%

Depotbank: Liecht. Landesbank
Anlagesumme: 50.000€
Strategie: Best of Funds (BoF)

Fortlaufende Kosten	BoF 20		BoF 40		BoF 60		BoF 80		BoF 100	
Dienstleistungskosten ⁸	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.
Service Fee	595	1,19%	595	1,19%	595	1,19%	595	1,19%	595	1,19%
Performance-Fee*	63,5	0,13%	135,5	0,27%	207,5	0,42%	279,5	0,56%	352,5	0,71%
Stempelsteuer**	6	0,01%	12	0,02%	18	0,04%	24	0,05%	30	0,06%
Summe	664,5	1,33%	742,5	1,49%	820,5	1,64%	898,5	1,80%	977,5	1,96%
Abzüglich Zahlungen von Dritten ⁹	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Kosten der Finanzinstrumente ¹⁰	270	0,54%	300	0,60%	330	0,66%	360	0,72%	380	0,76%
MwSt. (nur bei Ausländern (nicht CH/FL) = 0%)	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamtkosten p.a.	934,5	1,87%	1.042,5	2,09%	1.150,5	2,30%	1.259	2,52%	1.358	2,72%

* Performanceannahmen:

Best of Funds 20: 3% Best of Funds 40: 4,5% Best of Funds 60: 6% Best of Funds 80: 7,5% Best of Funds 100: 9%

** Die Höhe der Stempelsteuer hängt von der Menge der Käufe und Verkäufe der Aktien im Portfolio ab. Bei der Berechnung sind wir von einer Umschlagshäufigkeit von 40% ausgegangen. In den Kosten wird die Stempelsteuer explizit mit ausgewiesen, da dies für die meisten Investoren eine eher unbekannte Form der Steuer ist (auch wenn diese nur geringfügig ist und es sich um eine Steuer handelt).

Für nicht in der Schweiz/Liechtenstein ansässige Investoren entfällt die Mehrwertsteuer auf unser Honorar, was wiederum einen Vorteil in den Gesamtkosten nach Steuern bringt, der die zusätzliche Stempelsteuer um ein Vielfaches überwiegt und somit einen erheblichen Vorteil liefert.

⁸ All-in Gebühr, Transaktionskosten, Kosten Dritter.

⁹ Der Vermögensverwalter nimmt weder Retrozessionen noch Zuwendungen jeglicher Art entgegen. Sollten ohne Zutun des Vermögensverwalters dennoch Zahlungen von Dritten erfolgen, werden diese im vollen Umfang an den Kunden weitervergütet.

¹⁰ Mit der Verwaltung der Produkte zusammenhängende, approximative, gerundete Kosten (TER). Die Produktkosten werden sowohl vom jeweiligen Produktanbieter definiert wie auch vereinnahmt.

Berechnungsbeispiel:
Depotbank:

Liecht. Landesbank

Anlagesumme:

50.000€

Strategie:

Asset Protect (AP)

Fortlaufende Kosten	AP 20		AP 40		AP 60		AP 80		AP 100	
Dienstleistungskosten ¹¹	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.	€	p.a.
Service Fee	595	1,19%	595	1,19%	595	1,19%	595	1,19%	595	1,19%
Performance-Fee*	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Stempelsteuer**	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Summe	595	1,19%	595	1,19%	595	1,19%	595	1,19%	595	1,19%
Abzüglich Zahlungen von Dritten ¹²	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Kosten der Finanzinstrumente ¹³	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
MwSt. (nur bei Ausländern (nicht CH/FL) = 0%)	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamtkosten p.a.	595	1,19%	595	1,19%	595	1,19%	595	1,19%	595	1,19%

Für nicht in der Schweiz/Liechtenstein ansässige Investoren entfällt die Mehrwertsteuer auf unser Honorar, was wiederum einen Vorteil in den Gesamtkosten nach Steuern bringt, der die zusätzliche Stempelsteuer um ein Vielfaches überwiegt und somit einen erheblichen Vorteil liefert.

¹¹ All-in Gebühr, Transaktionskosten, Kosten Dritter.

¹² Der Vermögensverwalter nimmt weder Retrozessionen noch Zuwendungen jeglicher Art entgegen. Sollten ohne Zutun des Vermögensverwalters dennoch Zahlungen von Dritten erfolgen, werden diese im vollen Umfang an den Kunden weitervergütet.

¹³ Mit der Verwaltung der Produkte zusammenhängende, approximative, gerundete Kosten (TER). Die Produktkosten werden sowohl vom jeweiligen Produktanbieter definiert wie auch vereinnahmt.



Berechnungsbeispiel:

Depotbank:

Liecht. Landesbank

Anlagesumme:

50.000€

Strategie:

Tages- (TG) und Festgeld (FG)

Fortlaufende Kosten	TG		FG	
Dienstleistungskosten ¹¹	€	p.a.	€	p.a.
Servicegebühr	375	0,75%	375	0,75%
Bankspesen	120	0,24%	120	0,24%
Performance-Fee*	0	0,00%	0	0,00%
Stempelsteuer**	0	0,00%	0	0,00%
Summe	495	0,99%	495	0,99%
Abzüglich Zahlungen von Dritten ¹²	0	0,00%	0	0,00%
Kosten der Finanzinstrumente ¹³	0	0,00%	0	0,00%
MwSt. (nur bei Ausländern (nicht CH/FL) = 0%)	0	0,00%	0	0,00%
Gesamtkosten p.a.	495	0,99%	495	0,99%

Für nicht in der Schweiz/Liechtenstein ansässige Investoren entfällt die Mehrwertsteuer auf unser Honorar, was wiederum einen Vorteil in den Gesamtkosten nach Steuern bringt, der die zusätzliche Stempelsteuer um ein Vielfaches überwiegt und somit einen erheblichen Vorteil liefert.

¹¹ Servicegebühr, Bankspesen, Transaktionskosten, Kosten Dritter.

¹² Der Vermögensverwalter nimmt weder Retrozessionen noch Zuwendungen jeglicher Art entgegen. Sollten ohne Zutun des Vermögensverwalters dennoch Zahlungen von Dritten erfolgen, werden diese im vollen Umfang an den Kunden weitervergütet.

¹³ Mit der Verwaltung der Produkte zusammenhängende, approximative, gerundete Kosten (TER). Die Produktkosten werden sowohl vom jeweiligen Produkthanbieter definiert wie auch vereinnahmt.



5 Execution Policy – Grundsätze der Auftragsausführung

5.1 Allgemeines

5.1.1 Anwendungsbereich

Die folgenden Grundsätze gelten für die Ausführung von Anlageentscheidungen bzw. anderer Kundenaufträge am Kapitalmarkt, nach Massgabe des Vermögensverwaltungsvertrages des Kunden mit der ESTABLY Vermögensverwaltung AG (nachfolgend ESTABLY) zum Zweck des Erwerbs bzw. der Veräusserung von Wertpapieren oder anderer Finanzinstrumenten.

5.1.2 Keine Anwendung der Grundsätze

Die folgenden Grundsätze gelten nicht

- für die Ausgabe von Anteilen an Investmentunternehmen zum Ausgabepreis und Rückgabe zum Rücknahmepreis über die jeweilige Depotbank;
- bei Festpreisgeschäften, d.h. wenn Finanzinstrumente zu einem vorher vertraglich festgelegten Preis gekauft werden. Vor dem Abschluss eines Festpreisgeschäftes prüft ESTABLY durch Heranziehung von Marktdaten und durch Vergleichen mit ähnlichen oder vergleichbaren Produkten die Angemessenheit des vereinbarten Preises;
- bei besonderen Marktsituationen oder Marktstörungen. Dabei wird nach bestem Wissen und Gewissen im Interesse des Kunden gehandelt;
- bei einer marktschonenden Orderbearbeitung, d.h. es wird dann vom Grundsatz abgewichen, wenn dies im Einzelfall für den Kunden einen Vorteil hat;

5.1.3 Vorrang von Weisungen

Der Kunde kann ESTABLY Weisungen erteilen, an welchen Ausführungsplätzen einzelne Anlageentscheidungen von ESTABLY ausgeführt werden sollen. Solche Weisungen gehen den vorliegenden Ausführungsgrundsätzen in jedem Fall vor.

5.1.4 Auswahl einer Depotbank durch den Kunden

Der Kunde weist ESTABLY im Vermögensverwaltungsvertrag an, eine oder mehrere bestimmte Depotbanken mit der Ausführung von Anlageentscheidungen der ESTABLY am Kapitalmarkt zu beauftragen. Gibt der Kunde ESTABLY eine Kontoverbindung bei einer Depotbank an, wird dies als Weisung verstanden, die Transaktion über dieses Institut abzuwickeln. Solche Weisungen gehen den vorliegenden Ausführungsgrundsätzen in jedem Fall vor. Es gelten in diesem Fall die Grundsätze der beauftragten Depotbank zur Erreichung einer bestmöglichen Ausführung.

5.2 Ausführung der Anlageentscheidung durch Dritte (Auswahl Policy)

5.2.1 Grundsatz

ESTABLY führt Anlageentscheidungen am Kapitalmarkt in der Regel nicht selbst aus, sondern beauftragt Dritte mit deren Ausführung (Intermediäre). Diese Transaktionen am Kapitalmarkt können von den Intermediären in der Regel über unterschiedliche Ausführungswege (Präsenzhandel, elektronischer Handel) bzw. an verschiedenen Ausführungsplätzen (Börse, multilaterale Handelssysteme, systematische



Internalisierer, Market Maker, sonstige Handelsplätze, im Inland oder Ausland) ausgeführt werden.

ESTABLY trifft Vorkehrungen, um das bestmögliche Ergebnis für den Kunden zu erzielen, unterhält jedoch keine Direkt-Handels- und/oder Brokervereinbarungen. Der Handel von Wertschriften findet ausschliesslich über den jeweiligen Intermediär (Depotbank des Kunden) statt.

5.2.2 Kriterien für die Auswahl von Ausführungsplätzen

Bei der Auswahl konkreter Ausführungsplätze durch ESTABLY stellt ESTABLY vorrangig darauf ab, für den Kunden den bestmöglichen Gesamtpreis (Kauf- bzw. Verkaufspreis des Finanzinstruments sowie sämtliche mit der jeweiligen Verfügung verbundene Kosten) zu erzielen.

Darüber hinaus führt ESTABLY Transaktionen am Kapitalmarkt nach Massgabe der folgenden Kriterien aus, wobei die einzelnen Kriterien unter Berücksichtigung der Merkmale des Kunden und der betroffenen Finanzinstrumente gewichtet werden:

- Wahrscheinlichkeit der vollständigen Ausführung und Abwicklung der Order
- Schnelligkeit der vollständigen Ausführung und Abwicklung
- Sicherheit der Abwicklung
- Umfang und Art der gewünschten Dienstleistung
- Marktverfassung

5.2.3 Auswahl des Dritten

Der Kunde weist ESTABLY im Vermögensverwaltungsmandat an, Transaktionen am Kapitalmarkt bei Dritten (Intermediäre, z.B. Depotbanken) in Auftrag zu geben. Die entsprechenden Intermediäre sind jeweils im Vermögensverwaltungsvertrag (Anhang 1) aufgelistet. Falls im Einzelfall Transaktionen von anderen Intermediären ausgeführt werden sollen, wird zuvor die Zustimmung des Kunden eingeholt.

Da ESTABLY einen Dritten (Intermediär) mit der Ausführung von Transaktionen beauftragt, erfolgt die jeweilige Verfügung nach Massgabe der Vorkehrungen, die der Intermediär zur Erreichung einer bestmöglichen Ausführung getroffen hat. Insofern können sich Abweichungen von den o. g. Grundsätzen zu Ausführungsplätzen und Ausführungswegen ergeben.

6 Offenlegung Nachhaltigkeit gemäss Verordnung (EU) 2019/2088 und Verordnung (EU) 2020/852

6.1 Allgemein

Die Verordnungen (EU) 2019/2088 und (EU) 2020/852 erfordern gewisse Offenlegungen zur Nachhaltigkeit von Finanzmarktteilnehmern. Mit dem vorliegenden Dokument kommt die Estably Vermögensverwaltung AG (ESTABLY) diesen Offenlegungspflichten nach.

ESTABLY ist ein Wertpapierinstitut, das für seine Kunden die Dienstleistung der Vermögensverwaltung



erbringt. ESTABLY bietet im Rahmen der Vermögensverwaltung verschiedene Anlagestrategien an. Sofern erforderlich, wird in den nachfolgenden Ausführungen zwischen diesen verschiedenen Angeboten unterschieden.

Das vorliegende Dokument wird Interessenten im Rahmen der Vertragsanbahnung als vorvertragliche Informationen zur Verfügung gestellt. Da die Inhalte des vorliegenden Dokuments von Zeit zu Zeit angepasst werden, insbesondere auch um gesetzliche oder sonstige aufsichtsrechtliche Anforderungen zu erfüllen, ist die aktuelle Fassung stets über die Internetseite von ESTABLY abrufbar.

6.2 Erklärung zur Nicht-Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Investitionsentscheidungen können nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt (z.B. Klima, Wasser, Artenvielfalt), auf soziale- und Arbeitnehmerbelange haben und auch der Bekämpfung von Korruption und Bestechung abträglich sein. ESTABLY ist bestrebt, der Verantwortung als Wertpapierinstitut gerecht zu werden und dazu beizutragen, derartige nachteilige Auswirkungen auf der Ebene des Unternehmens zu vermeiden.

Da die entsprechenden regulatorischen Vorgaben (deren Gegenstand unter anderem die vorliegende Pflichtveröffentlichung ist) zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments noch nicht vollständig veröffentlicht sind, kann ESTABLY derzeit auch noch keine verbindliche Erklärung dahingehend abgeben, dass (und in welcher Art und Weise) nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden.

Daher erklärt ESTABLY nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bis auf Weiteres nicht verbindlich zu berücksichtigen. Sobald die entsprechenden regulatorischen Vorgaben vollständig veröffentlicht sind, wird ESTABLY diese Vorgaben prüfen sowie die Position im Hinblick auf nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erneut bewerten und ggf. anpassen.

6.3 Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken

Als Unternehmen möchten wir einen Beitrag leisten zu einem nachhaltigeren, ressourceneffizienten Wirtschaften mit dem Ziel, insbesondere die Risiken und Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.

In unserem Investmentprozess werden E (Environmental/Umwelt), S (social/sozial) und G (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) -Kriterien (ESG-Kriterien) betrachtet. Nachhaltigkeitsrisiken, welche sich aus der Analyse der ESG-Kriterien ergeben, werden mit Blick auf ihre finanzielle Wirkung kontinuierlich analysiert und die sich hieraus ergebenden Erkenntnisse zu den Nachhaltigkeitsrisiken einzelner Emittenten im Rahmen des Investmentprozesses bei der Bewertung der Ertrags- und Risikoeinschätzung berücksichtigt. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investitionen haben können. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen. Die Betroffenheit, Wahrscheinlichkeit und Schwere von Nachhaltigkeitsrisiken unterscheidet sich je nach Branche, Geschäftsmodell und Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten.



Die Analyse der Nachhaltigkeitsrisiken erfolgt auf Basis von öffentlich verfügbaren Informationen der Die

Weiterhin erhalten die Mitarbeiter des Unternehmens regelmäßig umfassende Schulungen und Weiterbildungen zum Thema Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess negativ auf die Rendite der Anlagestrategie auswirken. Insbesondere können diese zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage, der Rentabilität oder der Reputation der Emittenten führen und sich erheblich auf das Bewertungsniveau der Investition auswirken. Die von ESTABLY angebotenen Anlagestrategien berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

6.3.1 Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken

ESTABLY berücksichtigt beim Investmentprozess Nachhaltigkeitsrisiken.

Es findet jedoch weder eine Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale noch eine Bestrebung zur Einhaltung von Nachhaltigkeitszielen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 und der EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten sowie keine Mindestanteile solcher Investitionen statt.

Emittenten (z.B. Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte) oder einem internen Research sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen.

Von MSCI werden sogenannte ESG-Ratings berechnet, welche bewerten inwieweit Unternehmen die genannten Nachhaltigkeitsindikatoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung berücksichtigen. Diese ESG-Ratings werden von ESTABLY zur Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken herangezogen. Um Greenwashing vorzubeugen, wird das externe MSCI ESG-Ratings für die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken herangezogen.

6.3.2 Berücksichtigen diese Anlagestrategien wesentliche nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren?

Nein, diese Anlagestrategien berücksichtigen derzeit keine wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsrisiken.

6.3.3 Methoden zur Messung der Förderung der ökologischen und sozialen Merkmale

Im Anlageuniversum von ESTABLY, werden Unternehmen hinsichtlich einer Vielzahl von quantitativen und qualitativen Kriterien ausgewählt. Es werden Unternehmen ausgeschlossen, die Landminen, Streumunition und Atomwaffen herstellen oder die gegen den sogenannten Global Compact der Vereinten Nationen verstossen.

Zusätzlich evaluiert ESTABLY die Investitionen anhand deren ESG-Score. Der Ansatz bei der Berechnung des ESG Quality Scores ist eine regelbasierte Methodik, um die Widerstandsfähigkeit von Unternehmen gegen langfristige Risiken aus den Bereichen Environment, Social und Governance zu messen. Dabei werden Unternehmen auf einer Skala von „AAA“ bis „CCC“ bewertet, abhängig von den jeweiligen für die Branche relevanten ESG-Risiken und der Fähigkeit von Unternehmen, diese Risiken im Vergleich zu Wettbewerbern zu managen. Je höher der ESG Quality Score, desto besser für die Umwelt.



6.3.4 Datenquellen und Datenverarbeitung

ESTABLY nutzt einen der weltweit führenden Anbieter für Nachhaltigkeitsdaten: MSCI ESG-Research. Diese Daten ermöglichen es uns, unseren verantwortungsbewussten Ansatz in die ETF-Selektion zu integrieren. Dabei werden öffentlich zugängliche Dokumente der Unternehmen und Daten aus alternativen Quellen, einschließlich solche von Regierungen, Behörden und Nichtregierungsorganisationen, ausgewertet. Ferner greift MSCI ESG Research LLC für die Datenbeschaffung auf über 3.400 Medien zu. Diese Ratings werden im regelmässig stattfindenden Investmentkomitee auf deren Plausibilität hin kritisch geprüft.

6.3.5 Sorgfaltspflicht

ESTABLY bezieht ESG Ratings vom Anbieter MSCI.

6.3.6 Referenzbenchmark

Estably hat keine eigene Benchmark mit dezidierten umweltbezogenen oder sozialen Merkmalen festgelegt.

6.3.7 Nachhaltige Anlagestrategie

ESTABLY berücksichtigt bei der Strategie «Value Green» Unternehmen welche gewissen ESG Standards entsprechen.

Art und Weise der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken

Die Strategie «Value Green» bewirbt daher Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance), strebt jedoch kein Nachhaltigkeitsziel im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 und der EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten sowie keine Mindestanteile solcher Investitionen an.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden durch die Anlagestrategie beworben?

Bei der Auswahl der Unternehmen werden zusätzlich zu den Auswahlkriterien in den nicht-nachhaltigen Anlagestrategien die drei Aspekte der Nachhaltigkeit (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) berücksichtigt. ESTABLY wählt dabei aus dem Investmentuniversum, welches den klassischen ESTABLY Strategien zugrunde liegt, vorrangig Unternehmen aus, bei deren Zusammensetzung gewisse ESG-Standards berücksichtigt werden.

In der Regel können dabei unter anderem die folgenden Indikatoren berücksichtigt werden:

Umwelt (Environmental)

Ausschluss von Unternehmen, deren Haupteinnahmequelle in der Energiegewinnung durch Kohle liegt; und Ausschluss von Unternehmen, die in die Gewinnung von Öl aus Ölsand oder den Abbau von Ölsand involviert sind.

Soziales (Social)

Ausschluss von Unternehmen, deren Haupteinnahmequelle im Verkauf oder Vertrieb von Tabakwaren liegt; und Ausschluss von Unternehmen, die in Geschäfte mit zivilen und gesellschaftlich umstrittenen Waffen oder Atomwaffen involviert sind; und Einhaltung hoher Standards bei Arbeitssicherheit und

Gesundheitsschutz.

Unternehmensführung (Governance)

Einhaltung der Prinzipien (u.a. Einhaltung von Menschenrechten) des globalen Pakts der UN ("United Nations Global Compact"); und Berücksichtigung von Verstößen gegen Wettbewerbsregeln und Korruptionsgesetze.

Von MSCI werden umstrittene Geschäftsfelder analysiert, die bewerten inwieweit die Unternehmen die genannten Indikatoren berücksichtigen.

Diese Einstufung wird von ESTABLY bei der Auswahl der Unternehmen für die Value Green Strategie herangezogen.

6.3.8 Transparenz der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken

Die Strategien unseres Unternehmens zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken fließen auch in die unternehmensinternen Organisationsrichtlinien ein. Die Beachtung dieser Richtlinien ist maßgeblich für die Bewertung der Arbeitsleistung unserer Mitarbeiter und beeinflusst damit maßgeblich die künftige Gehaltsentwicklung. Insoweit steht die Vergütungspolitik im Einklang mit unseren Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken.

7 Beschwerden und Streitigkeiten

Estably Vermögensverwaltung AG stellt dem Kunden nachfolgende Informationen über das Verfahren und die Grundsätze, die bei der Entgegennahme, Bearbeitung und Abwicklung einer Beschwerde angewendet werden zur Verfügung:

Als Beschwerde gilt jede Äusserung der Unzufriedenheit, die ein Kunde oder ein potenzieller Kunde (Beschwerdeführer) im Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung an ein Unternehmen richtet.

Die Compliance-Funktion wird als «zuständige Stelle» für Kundenbeschwerden bzw. als Beschwerdemanagementfunktion bestimmt. Allfällige Kundenbeschwerden sind an diese weiterzuleiten und von ihr zu bearbeiten

Für eine Beschwerde verwenden Sie bitte das Beschwerde Formular auf der Homepage www.estably.com der Estably Vermögensverwaltung AG.

Senden Sie bitte das ausgefüllte Beschwerdeformular per E-Mail, oder Post an:

Estably Vermögensverwaltung AG
z. Hd. Compliance
Schaanerstrasse 29
9490 Vaduz
Liechtenstein

Tel + 423 220 29 70



Fax +423 220 29 78

E-Mail info@estably.com

Ihre Beschwerde wird von der Compliance Funktion registriert und der Geschäftsleitung gemeldet. Es erfolgt eine umgehende Prüfung Ihrer Beschwerde und Sie erhalten innerhalb von 20 Arbeitstagen eine schriftliche Rückmeldung.

Es steht Ihnen auch die aussergerichtliche Schlichtungsstelle im Finanzdienstleistungsbereich unter www.schlichtungsstelle.li als neutrale und kostenlose Vermittlungsstelle bei Beschwerden zur Verfügung.

8 Kontaktdaten

ESTABLY VERMÖGENSVERWALTUNG AG

Schaanerstrasse 29 • 9490 Vaduz • Liechtenstein

Tel.: +423 220 29 70 • E-Mail: info@estably.com

**Rechtliche Hinweise:**

Dieses Dokument dient ausschliesslich Ihrer Information und ist nicht als Angebot bzw. Kauf- oder Verkaufsempfehlung für Wertpapiere oder andere spezifische Produkte zu verstehen. Der Inhalt des Dokuments basiert auf Informationen welche wir als verlässlich erachten. Wir können weder die Richtigkeit und Vollständigkeit noch die Aktualität des Inhaltes garantieren. Die Grundlagen die Gegenstand der im Dokument enthaltenen Informationen sind, können sich jederzeit ändern. Die Informationen in diesem Dokument stellen keine Hilfe für finanzielle, rechtliche oder steuerliche Fragen und Angelegenheiten dar und Entscheidungen dürfen nicht alleine auf den Inhalt dieses Dokumentes abgestellt werden.

Der Wert von Investments kann steigen als auch fallen. Eine positive Performance in der Vergangenheit ist keine Garantie für eine positive Performance in der Zukunft. Investoren können aus Ihren Investments Verluste erleiden. Wir schliessen uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgendwelcher Art aus – sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden, die sich aus der Verwendung dieses Dokuments ergeben sollten. Dieses Dokument ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, die die Verteilung dieses Dokuments verbieten oder von einer Bewilligung abhängig machen. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, müssen sich daher über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten.